

Ausgabe 12. November 2013

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

# Worringer Nachrichten



- Prinz Thomas I. Wo taucht er auf?
- Retentionsraum-Evakuierung... Denkste!
- Abschied Pfarrer Weiskopf: Danke!

**MIT WORRINGER  
TERMINKALENDER**



Der Kölner Standort bietet mehr als **2.000** Beschäftigten und rund **200** Auszubildenden sowie dualen Studentinnen und Studenten einen attraktiven Arbeitsplatz.



### Ausbildung

- \_Anlagenmechaniker/in
- \_Chemielaborant/in
- \_Chemikant/in
- \_Elektroniker/in für  
Automatisierungstechnik
- \_Industriekaufmann/frau
- \_Industriemechaniker/in
- \_Fachinformatiker/in
- \_Koch/Köchin



**Sieh dich  
hier schon  
mal um!**



**Bewirb dich  
online!**

### Duales Studium

- Bachelor of Arts
- \_Industriemanagement
  
- Bachelor of Engineering
- \_Chemieingenieurwesen
- \_Elektrotechnik
- \_Maschinenbau



## Chemie von Menschen

Aktuelle Stellenangebote unter [www.ineoskoeln.de](http://www.ineoskoeln.de)

INEOS Köln GmbH · Alte Straße 201 · 50769 Köln





## Erste Bühnenerfahrung bei der Großen Karnevalsgesellschaft

# Unser neuer Prinz taucht auf

Nicht, dass unser neuer Prinz Thomas I. ein Neuling im Karneval wäre, nein, er geht nur gerne unter Wasser. Tauchen ist eines seiner großen Hobbies. Und wer

Sitzungserfahrung auf den Sitzungen der Großen Karnevalsgesellschaft. Auf diesen Veranstaltungen sah er auch immer wieder Kaspar Jansen mit seinen Gesangsdarbietungen. Hier

zenjahr von Prinz Rolli I. 1989 tauchte er dann erstmals in der Mitgliederliste der Änze Kääls auf.

In den darauffolgenden Prinzenjahren übernahm er immer wieder unterschiedlichste Posten im Hofstaat. So sang er bei Prinz Eddy I. (1996) den Prinzenschlager und konnte sich damals noch gar nicht vorstellen, einmal selbst Prinz zu werden. Im Jahr 2002 wurde er dann Schatzmeister von Prinz Jürgen I. und der „Prinzengedanke“ kam langsam an die Oberfläche. Zwischen Prinz Jürgen I. und Prinz Stephan II: 2008 wurde der Gedanke ganz konkret und es fanden erste Informationsgespräche statt, die nach dem Prinzenjahr 2008 in den Wunsch mündete: „Ich möchte auch einmal Prinz werden“. Seine Frau Ulrike war von dem Gedanken

ebenso angetan und so konnten die ersten Vorplanungen beginnen.

Bei den Änze Kääls suchte er eine Gesangspartnerin und in Bianca Knuth fand er diese auch. Nur war sie nicht so einfach zu überzeugen. Nach einem sehr feucht fröhlichen Abend ließ sie sich aber dann doch überreden. Heute sind beide als Duettistenpaar von Worringens Bühne nicht mehr weg zu denken.

Wie bei jedem Prinz, hat auch seine Liebesgeschichte mit Ulrike eine besondere Geschichte: Erstmals tauchte Ulrike auf dem Polterabend von Gerd Schönenberg, dem Bruder des Prinzen, auf. Mitgebracht wurde „das Kalker Mädchen“ von Alexandra Billig, die meinte, Ulrike passe gut zu Thomas. Aber es gab keine Liebe auf den

*Fortsetzung auf Seite 5*



*Hier taucht unser Prinz Thomas I. erstmalig im Karneval auf...*

einmal mit unserem Prinzen auftauchen möchte, kann dies in der Tauchschule „Waterworld“ in Ertftstadt tun. Hier ist Thomas als Tauchlehrer aktiv. Das Tauchen hat er bei einem Strandurlaub für sich entdeckt. Während seine Frau Ulrike am Strand mit einem Buch entspannte, machte lange Untätigkeit Thomas „raderdoll“ und er taucht lieber ab.

Erstmals im Karneval aufgetaucht ist Thomas im Tambourcorps „Frisch auf“, bei dessen Gründung er beteiligt war. Mit der Musikgruppe bekam er auch erste

reifte schnell der Wunsch: „Das will ich auch machen“.

Die Frage, wieso Prinz Thomas I. dann als Sänger bei den Änze Kääls auftauchte, liegt nahe. Hier ging er einen kleinen Umweg. Die Änze Kääls brauchten beim Worringer Ortsturnier unbedingt einen guten Torwart und fragten bei Thomas an, ob er ab und zu mal im Tor der Änze auftauchen könne. Bei den Trainingsbesuchen merkte er bald: „Das sind ja ganz schön nette Menschen“ und blieb im engen Kontakt. Nach dem Prin-



*...und hier natürlich privat wieder unter*



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen



- HU und AU täglich 8.00 Uhr
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264  
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

### Sonder-Aktion

Stoßdämpfer- und Bremsentest komplett nur **10.-**

Täglich 8.00 Uhr:  
HU nur AU komplett nur **79.-**





# Rolf Mützenich

(Kölner Bundestagsabgeordneter, SPD) im Gespräch mit dem Bürgerverein



Mit grünem Rad unter wegs in die nächste Legislaturperiode, Rolf Mützenich, SPD

**WN:** Was haben Sie und ihre Familie am Wahltag gemacht und wie haben Sie die Auszählung der Stimmen wahrgenommen und wie waren Ihre Gefühle?

**Mützenich:** „Den Wahltag habe ich in angespannter Erwartung zu Hause verbracht. Am Nachmittag bin ich mit meiner Familie wählen gegangen. Als klar war, dass ich den Wahlkreis gewonnen habe, überwog die Freude – auch wenn das bundesweite Ergebnis von 25,7 Prozent doch eine Enttäuschung war. Am Abend habe ich im Bickendorfer Rondellchen mit meiner Familie und Freunden, meinen Wahlhelfern und meinen Mitarbeitern das Wahlergebnis gebührend gefeiert.“

**WN:** Wo sehen Sie ihre Aufgaben in Berlin und im Wahlbezirk?

**Mützenich:** „Ich arbeite in Berlin – zusammen mit allen Kölner Bundestagsabgeordneten über die Parteigrenzen

hinweg für unsere Stadt. Die Arbeit im Wahlkreis bleibt mein Schwerpunkt. Dort engagiere ich mich vor allem in der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit sowie für die Verbesserung der Wohnsituation und der Verkehrsinfrastruktur.

Schwerpunkt meiner Arbeit in Berlin als außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion bleiben Themen der Abrüstung, Friedenssicherung und der Stärkung des Völkerrechts. Über meine Arbeit der letzten elf Jahre in Köln und Berlin können sich Interessierte ausführlich auf meiner Homepage informieren.“

**WN:** Verraten Sie uns ihre Hobbys und was machen Sie in ihrer knapp bemessenen Freizeit?

**Mützenich:** „Die Freizeit gehört meiner Familie. Zudem höre ich gerne Big Band-Jazz, fahre Fahrrad und lese gerne – vorzugsweise historische Fachbücher.“

## Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA  
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen  
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05



Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht und aktualisiert. Bitte schauen Sie auf [www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de).



### Fortsetzung von Seite 3

ersten Blick. Alexandra gab aber nicht auf und nahm Ulrike immer wieder mit nach Worringen, oftmals mit fadenscheinigen Gründen. Mit der Zeit wurden sich Ulrike und Thomas immer sympathischer und fanden zueinander. Heute sind sie 17 Jahre verheiratet und haben zwei reizende Töchter. Die Zwillinge

Franziska und Michaela, 9 Jahre alt, können den Karneval kaum noch abwarten und fiebern dem großen Ereignis entgegen.

Mit ihrem Auftritt auf der 11.11. Sitzung, den der Hofstaat als Köche absolvierte, können wir uns auf ein karnevalistisches Menü erster Güte freuen. Prinz und Prinzengattin werden von der Hofnärin Bianca Knuth und von den vier

Hofdamen Carolin Behnke, Jacqueline Winters, Isabel Schoepe und Saskia Schlenstedt unterstützt. Prinzenführer ist Jürgen Winters, der auch alle Terminwünsche koordiniert. Erreichen kann man den Prinzenführer unter der Mailadresse Juergen.winters@netcologne.de.

Sicherlich wird es an allen Stellen, an denen der Prinz **auftaucht** musika-

lisch hoch hergehen. Dies wird schon an seinem Prinzenmotto „Met Freud am Singe dun ich et Wurringer Zepter schwinge“ deutlich.

Alles ist vorbereitet und so bleibt den Worringer Nachrichten nur noch, der Prinzenengesellschaft, dem Hofstaat und dem Prinzen alles Gute zu wünschen und vor allem eine regenfreie Session 2014. ■

## Aderlass in der heutigen Zeit – machen Sie mit

Im Mittelalter war er das Allheilmittel, der Aderlass. In der heutigen Zeit wird er nur noch sehr begrenzt eingesetzt. Trotzdem gibt es eine Form des Aderlasses, die vielen Menschen hilft: Das Blutspenden. Immer wieder finden sich Menschen in Worringen zum freiwilligen Aderlass und spenden ihr Blut. Dieses Blut wird dringend ge-

braucht. Machen Sie mit und kommen Sie zum nächsten „Aderlass“ ins Vereinshaus. Der nächste Termin ist am 20.11. in der Zeit von 16:00 Uhr – 19:30 Uhr.

Und im Gegensatz zum Mittelalter erhalten Sie anschließend noch einen stärkenden Imbiss. ■

## Blutspende



### Optik Knopp-Steven informiert zum Thema Auge + Sehen

#### Woran erkennt man eine Katarakt „grauer Star“



Eine Katarakt, genannt „Grauer Star“, ist eine Trübung der glasklaren Augenlinse. Die Katarakt ist einem immer dichter werdenden Schleier vergleichbar. Erste Anzeichen sind eine erhöhte Blendempfindlichkeit und ein verringertes Kontrastsehen.



#### Woran erkennt man ein Glaukom „grüner Star“



Das Glaukom zählt zu den gefährlichsten Augenerkrankungen weltweit. Es bezeichnet eine Vielzahl von Augenkrankheiten, die zu einer nicht umkehrbaren Zerstörung des Sehnervs führen - wenn sie nicht rechtzeitig erkannt und behandelt werden. Im Verlauf der Erkrankung kommt es zu einem zunehmenden Verlust des seitlichen Sehens.



#### Was bedeutet Makula - Degeneration AMD?

Der kleine Bereich in der Netzhautmitte - die Makula - ist die Stelle des schärfsten Sehens. Informationen über Helligkeit, Kontrast und Farben werden hier zu einem scharfen farbigen Bild zusammengefügt.



Verzerrter Sehausfall



Zentraler Sehausfall



Verzerrter zentraler Sehausfall

Die Makula verursacht einen intensiven Stoffwechsel. Dabei entstehen Abfallprodukte, die sich auf der Netzhaut ansammeln können. Mit fortgeschrittenem Alter tritt diese Erkrankung häufiger auf. Risikofaktoren können genetischer Art, Rauchen, hoher Blutdruck, Kreislauferkrankungen Vitamin- oder Mineralien Mangel sein.

#### Welche Rolle spielt die Durchblutung der Netzhaut?

An der Durchblutung der zentralen Netzhautarterie lassen sich Risikofaktoren für Verkalkung der Herzkrankgefäße oder Herzinfarkt frühzeitig erkennen.

#### Auch Medikamente haben Nebenwirkungen auf das Auge!

#### Warum Sonnenbrillen mit UV Schutz wichtig sind!

Genauso wie Sie heute für einen längeren Spaziergang in der Sonne Ihre Haut mit einem guten Sonnenschutzmittel mit UV-Faktor schützen, sollen die Brillengläser Sie vor allem vor ultravioletten Strahlen schützen. Denn sie können das Auge dauerhaft schädigen und sogar zu grauem Star führen.

## Der Mensch ist ein Augenwesen

Nie waren unsere Sehanforderungen so hoch.

- Haben Sie häufig **Kopfschmerzen**?
- Erkennen Sie alle **Schilder** beim **Autofahren** früh genug?
- Sehen Sie **abends** schlechter als **morgens**?
- Sehen Sie **verschwommen**, besonders im **Dunkeln**?
- Sind Sie **lichtempfindlich** - kneifen die Augen bei **Sonne** schnell zu?
- Werden Ihre **Arme** beim **Lesen** immer **länger** -?
- Können Sie **Zeitungsdruck** nicht mehr lesen und haben deshalb **keine Lust** mehr daran?

Unterschiedliche Situationen stellen verschiedene Anforderungen an unsere Augen.

Wir bieten Ihnen Lösungen: unterschiedliche Tests zur Überprüfung der Sehleistung.

**Eine Fertigbrille ersetzt keine individuell angepasste Brille.**

**Nutzen Sie diesen Gutschein für eine umfassende Sehberatung! ... wenn wir nur um die Ecke sind!**

**OPTIK CONTACTLINSEN**

**TYPGERECHTE BRILLENMODE**

**50769 Köln-Worringer St. Tönnis-Straße 71,**

**Tel 0221 / 78 26 84**

**www.optik-knopp-steven.de**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 – 13:00 Uhr u. 15:00 – 18:30 Uhr  
Sa 9:00 – 13:00 Uhr, in allen Schulferien Mittwochnachmittag geschlossen.

Warum weite Wege gehen ...







# Der Kriebelshof öffnet wieder seine Pforten

Die Enttäuschung im Februar 2012 war sehr groß, als der damalige Träger des Kriebelshofs Insolvenz anmeldete und die Pforten sich schlossen. Umso größer war nun die Freude über den erfolgreichen Kampf gegen das endgültige Aus mit einem Happyend. Nicht zuletzt das Engagement der Worringer Bürger führte schließlich dazu, dass schnell nach einer Lösung gesucht wurde. Der neue Betreiber, die Guja GmbH, ist ein Zusammenschluss aus dem Verein Lino-Club des Sozialdienstes Katholischer Männer (SKM) und der Jugendzentren GmbH (Jugz). In einem Fünf Jahresplan will man nach und nach alle Bereiche des Kriebelshofes modernisieren und wieder in Betrieb nehmen.

Nachdem bereits wäh-

rend der Sommerferien ein Freizeitangebot mit einem vielseitigen Spiel- und Aktionsprogramm die Jugendlichen begeisterte, fiel nun der endgültige Startschuss mit der Wiedereröffnungsfeier am 13.09.2013. Mit dabei waren viele Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Mitglieder des Aktionsbündnisses Kriebelshof sowie interessierte Bürger aus dem Kölner Norden. Alle Redner lobten die erfolgreiche Wiedereröffnung des Kriebelshofs als Jugend- und Kulturzentrum und sagten bei dem weiteren Ausbau und Renovierungen ihre Unterstützung zu.

Darüber hinaus hat sich einiges getan und es konnten im Bereich der Jugendförderung erste Erfolge verbucht werden.

Das vielseitige Programm, welches Geschäftsführer Vassilios Touplikiotis



Neues Leben auf dem Kriebelshof  
Bildnachweis: Worringer-Pur

am Eröffnungstag vorstellte, konnte in großen Teilen eingehalten werden. Die in der Ferienzeit ausgewiesenen Programmpunkte Billard, Konsole und Tanzen werden nun weiterhin angeboten und gefördert.

Jugendliche haben die Möglichkeit, den Kriebelshof von Montag bis Freitag jeweils von 15.30 Uhr bis

21.00 Uhr zu besuchen. Bereits im kommenden Jahr soll der Kuhstall renoviert werden und für private Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Ebenso soll der Biergarten ab 2014 wieder in Betrieb genommen und die maroden Spielgeräte erneuert werden.

## Jetzt strahlt er wieder

Der Bürgerverein Worringer hat sich in diesem Jahr eine neue, moderne Weihnachtsbaumbeleuchtung

und auch neuen Weihnachtsbaumschmuck für den am St.-Tönnis-Platz wie jedes Jahr aufgestellten Tannenbaum zugelegt.

Von der Fa. Heidmann, Elektro-Fachgroßhandlung erhielten wir ein großzügiges Angebot und mit Hilfe der Currenta GmbH und unserer Volksbank konnten wir die Anschaffungen realisieren. Bei den großzügigen Sponsoren dafür ein herzliches Danke-

schön. Ein Vorschussdank des Bürgervereins geht natürlich auch an die Worringer Feuerwehr und den Dachdeckerbetrieb Jakob Sturm, ohne die ein Baum dieser Größe so nicht aufgestellt werden könnte.

Erinnern möchte der Bürgerverein wieder an die jetzt beginnende Aktion „Worringer Sterne“ der Kollpingsfamilie. Ein kleiner Artikel in dieser Zeitung gibt dazu nähere Auskunft.

Wir hoffen, dass der neue Weihnachtsbaum am 30.11.2013 ab 18:00 Uhr zur ersten Erleuchtung auch bei den Worringer Bürgern Anklang findet.

Dazu ist jeder herzlich eingeladen.



## Genießen auf feine rheinische Art



# Der Wirsingkönig

im Hotel Matheisen

Herbstliche Wild- und Geflügelspezialitäten - ab sofort!

Spezialitäten-Weihnachts-Bufferet am 25. und 26. Dezember  
Mittags 11:00 bis 13:00 | 13:15 bis 15:00 | Abends 18:00 bis 21:00 Uhr

Feierliches Silvesterfest mit 4 Gang Gala-Menü

Jetzt reservieren! 0221 9780020 | In der Lohn 45-47 | 50769 Worringer | www.hotel-matheisen.de



## www = Worringer Weihnachts- Wünsche

Wir Worringer sind ja ziemlich eigen. Und wer im Internet nach Worringer Postkarten sucht, wird erstaunt über die große Vielfalt sein. Aber etwas fehlte noch: Worringer Weihnachtskarten. Diese Lücke hat jetzt das Heimatarchiv geschlossen. Es wurde eine Serie mit fünf Worringer Weih-

nachtsmotiven aufgelegt. Unterstützung erhielt das Archiv dabei von Alberta Kiel; Designerin aus Worringen. Sie versah die Motive mit der nötigen weihnachtlichen Stimmung.

Zu erhalten sind die Karten, zum Preis von 80 Cent, im Heimatarchiv. Das ganze Set kostet 3 Euro. ■



Eine Karte aus dem Weihnachtskartenset

## Ein Streifzug durch Worringen mit Fotos und Geschichten

Das Heimatarchiv zeigt aus seinen umfangreichen Sammlungen einen Teil an Fotografien zu den Themen „Personen – Orte – Ereignisse – Karneval“. Die überwiegend historischen Aufnahmen werden auf eine Großleinwand projiziert und kommentiert. Die Veranstaltungen zu den Themen „Personen – Orte – Ereignisse“ sind am Freitag, dem 13. Dezember um 19.00 Uhr und deren Wiederholung am Samstag, dem 14. Dezember um 18.00 Uhr. Einen Streifzug durch den hiesigen Karneval gibt es am Dienstag, dem 4. Februar mit Wiederholung am Mittwoch, dem 5. Februar, Beginn jeweils um 18.00 Uhr, zu sehen. Die Veranstaltungen finden im St.-Tönnis-Haus statt. Eintrittskarten gibt es zum Preis von 5.00 Euro bei Schreibwaren Kaminski, Bitterstraße 27 und im Heimatarchiv, Breiter Wall 2-4. Das Heimatarchiv ist mittwochs von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. ■

[www.bv-worringer.de](http://www.bv-worringer.de)



**Apothekerin Kerstin Falke-Regel**  
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln  
Tel.: 02 21 / 78 21 22  
Fax: 02 21 / 78 60 94  
info@worringer-apotheke.de  
www.worringer-apotheke.de

Löwenschlaf - für eine entspannte Nachtruhe  
Bewährte Rezeptur aus vergangenen Zeiten

### EXKLUSIV IN IHRER WORRINGER APOTHEKE: Niendorfs Löwenschlaf

Gesunder und erholsamer Schlaf ist heutzutage leider nicht für jeden selbstverständlich.

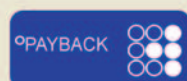
Für viele Menschen ist es ein Traum, Nicht-Schläfer sehnen sich nach der verdienten Ruhe, durch die Körper, Seele und Geist wieder zueinander finden. Das wohltuende Öl, das unseren Löwenschlaf auszeichnet, besteht aus Sandel- und Rosenholz, aus Lavendel- und Orangenöl und beinhaltet zudem eine Spur römischer Kamille. Alle Essenzen werden von Johanneskraut- und Jojobaöl getragen.

Löwenschlaf hilft sowohl bei Einschlaf- als auch bei Durchschlafstörungen.



Bewährtes  
aus der  
Löwenmanufactur

Löwenschlaf - ideal auch als Weihnachtsgeschenk!



Unsere Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8.00-13.00 Uhr  
& 15.00 - 18.30 Uhr  
Mi: 8.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag: s. Worringer Noldienstplan  
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr





# Bestattungen **decker**

50769 Köln-Worringen • Dörnchensweg 21  
**Telefon 02 21 / 9 78 22 02**  
mail@bestattungen-decker.com

- Erledigung aller Formalitäten
- Tag + Nacht + an Sonn- und Feiertagen erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen
- Beisetzung in allen Stadtteilen
- Individuelle Beratungs- und Vorsorgegespräche

## Jakob Sturm GmbH & Co.KG



### Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Ihr Fachbetrieb für:

- Steildach- und Flachdach-Eindeckung sowie -Sanierung
- Schiefer- und Metalleindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten
- Einbau von Wohnraumfenstern
- Wartung und Inspektion
- Reparaturen und Beseitigung von Sturmschäden
- Autokranverleih



Postfach 750101 · 50753 Köln  
**Betrieb u. Ausstellung:**  
Benzstr. 21 · 41540 Dormagen  
Tel. 02133 26 5110  
Fax. 02133 26 5120  
info@sturm-dachdecker.de  
[www.sturm-dachdecker.de](http://www.sturm-dachdecker.de)

## Wartet auf ihren Besitzer

Seit mehreren Wochen steht ein gelber, großer Müllcontainer neben dem Wegkreuz St.-Tönnis-Str. und Alte Straße.

Auch wenn der Container farblich gut zu den gelben Blumen auf dem Weg-

kreuz passt, gehört er doch nicht da hin. Sollte jemand den Müllcontainer vermissen, so kann er ihn dort abholen. Wenn das nicht in absehbarer Zeit geschieht, werden wir die AWB in Köln informieren. ■



Das Bergerkreuz... die Tonne sucht ihren Besitzer

Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen. Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung einstehen.

Redaktion: Kaspar Dick,  
Am Fronweiher 15, 50769 Köln,  
Tel. 78 26 48.





# Worringer Terminkalender

## November

**12.11.**  
Erscheinen der Worringer Nachrichten 3/2013 an alle Haushalte

**12.11.**  
SG Wandern: Mitgliederversammlung

**13.11.; 14.30 Uhr**  
Geburtstagskaffee für Senioren ab 80 J. (pers. Einladung) im ev. Gemeindezentrum

**14.11.; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser

**17.11.; 10 Uhr**  
Bundesversammlung „Maestri dellavoro“ im St.-Tönnis-Haus

**17.11.; 11 Uhr**  
Hl. Messe mit der kath. KiTa in der kath. Kirche

**20.11.; 16-19.30 Uhr**  
Blutspenden Rotes Kreuz im Vereinshaus

**20.11.; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

**25.11.; 19 Uhr**  
Circolo ACLI: Versammlung für Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus

**28.11.; 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser

**30.11.; 18 Uhr**  
Weihnachtsbaumerleuchtung (Bürgerverein/Feuerwehr) auf dem St.-Tönnis-Platz

## Dezember

**3.12., 16 – 18 Uhr**  
Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin im Bezirksratshaus

**4.12., 15 Uhr**  
Frauengemeinschaft: Nikolausfeier im St.-Tönnis-Haus

**4.12., 18.30 Uhr**  
Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

**12.12., 18.00 Uhr**  
Jahresessen Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser

**7.12., 15.30 Uhr**  
Kinderkirche in der kath. Kirche Blumenberg

**7.12., 18 Uhr**  
SG Wandern: Jahresabschlussfeier im Haus Schlösser

**8.12., 14.30 Uhr**  
Ökumenische Seniorenadventfeier im Vereinshaus

**14.12., 16 Uhr**  
Dramatische Vereinigung: Winterstück im Vereinshaus

**15.12., 7 Uhr**  
AWO: Fahrt zum Charles Dickens Festival in Deventer /

Holland (bitte anmelden, AWO 0221/785221)

**15.12., 16 Uhr**  
Dramatische Vereinigung: Winterstück im Vereinshaus

**15.12.,**  
Jugendfeuerwehr: Tannenbaumverkauf (gegenüber JET) bei Hasselweiler

**15.12., 10 Uhr**  
SG Wandern: Jahresabwandern ab Sportpark Erdweg

**15.12., 17 Uhr**  
Advent bei Kerzenlicht in der ev. Friedenskirche

**17.12., 14 Uhr**  
Seniorenclub: Weihnachtsfeier im St.-Tönnis-Haus

**10.12., 15 Uhr**  
AWO: Weihnachtsfeier im AWO-Haus

**24.12.,**  
Gottesdienste zu Heiligabend (14.30 & 16 & 22 Uhr) in der ev. Friedenskirche

**31.12., 18 Uhr**  
Abendgottesdienst zu Silvester in der ev. Friedenskirche

### Sitzungskarneval in Worringen 2014

**4.1.14, 20 Uhr**  
Proklamation im Vereinshaus

**11.1.14, 20 Uhr**  
Änze Kääls, Sitzung im Vereinshaus

**17.1.14, 20 Uhr**  
MGV, Sitzung im Vereinshaus

**18.1.14, 20 Uhr**  
MGV, Sitzung im Vereinshaus

**25.1.14, 20 Uhr**  
KG Immerfroh, Sitzung im Vereinshaus

**26.1.14, 11 Uhr**  
Änze Kääls, Herrensitzung im Vereinshaus

**1.2.14, 20 Uhr**  
Große KG, Sitzung im Vereinshaus

**2.2.14, 15 Uhr**  
Große KG, Kindersitzung im Vereinshaus

**8.2.14, 20 Uhr**  
KG Närrische Grielächer, Sitzung im Vereinshaus

**9.2.14, 15 Uhr**  
KG Närrische Grielächer, 1. KKK Sitzung im Vereinshaus

**15.2.14, 20 Uhr**  
KG Löstige Junge, Sitzung im Vereinshaus

**16.2.14, 15 Uhr**  
KG Närrische Grielächer, 2. KKK Sitzung im Vereinshaus

**22.2.14, 20 Uhr**  
Abschlusssitzung im Vereinshaus

**23.2.14, 15 Uhr**  
KG Löstige Junge, Kindersitzung im Vereinshaus

RISTORANTE - PIZZERIA

# La Grotta

Inh. Angelo Bruna



Lassen Sie sich von unserer italienischen Küche verwöhnen!

- **Pizza**
- **Nudelgerichte**
- **Fischgerichte**
- **argentinische Steaks**

Täglich geöffnet von jeweils  
12.00–14.30 Uhr und 17.30–24.00 Uhr  
Montag Ruhetag

- **Gesellschaftsraum**  
für Ihre Feier bis zu 30 Personen

## PIZZA-TAXI

von 18.00 bis 23.00 Uhr

### 0221 / 78 44 93

Ab 13 € Lieferung frei Haus!  
Sonst 1,50 € Liefergebühr





## 40 Jahre Kegelclub „Die Holzwürmer“

Der Kegelclub „Die Holzwürmer“ sagt von sich, der älteste noch kegelnde Club in Worringen zu sein.

1973 im Lokal „Mai-boom“ gegründet, wird heute in der Bürgerstube des Vereinshauses die ruhige Kugel geschoben. Längere Zwischenstationen waren auch „Om Maat“, bzw. im „Kölner Hof“. Bis heute steht am Kegelabend, und das alle vierzehn Tage, die „Königspartie“ im Mittelpunkt. Der Sieger hat natürlich das Privileg eine Runde zu geben.

Im Fokus des Clubs steht die alle zwei Jahre stattfindende Kegeltour. Die Ziele (gutes Essen und Trinken,

gepaart mit vielen Sehenswürdigkeiten) verteilen sich von der Nordsee bis nach München. Der 40. Geburtstag zieht sich im Jubiläumsjahr wie ein roter Faden durchs Clubleben.

Ein Höhepunkt war zweifelsfrei der „Clubkampf“ gegen die „Lotterhaften“. Der von großer Freundschaft und Spaß getragene Abend endete mit einem Triumph der Jubilare: Bester Club, beste Keglerin, bester Kegler.

Wir wünschen dem Jubiläumsclub „Holzwürmer“ weiterhin dreimal „Gut Holz“!

Auf dem Foto von 2011 besucht der Jubiläumsclub die BUGA in Koblenz. ■



*stehend: Eduard und Uschi Annas, Gabi und Ger t Neurath, Margret Warnke  
sitzend: Har tmut W arnke, Kaspar Dick, Karin Decker und Rita Hackenbroich*

Seit 45 Jahren  
Meisterbetrieb  
**Radio  
Schlömer**

1992 **20 Jahre** 2012  
Inh. Günter Nowak

**Color • HiFi • Video  
Telekommunikation  
SAT-Antennen**

Alte Neusser Landstraße 224 • Köln-Worringen  
Telefon 02 21 / 78 25 72 • Fax 02 21 / 78 48 98  
Werkstatt 0 22 38 / 8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

**Gut im Service - fair im Preis!**

## Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am 25.03.2014. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 02.03.2014. Ihre Artikel sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab. ■

## Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringen e.V.** herausgegeben.

Vorsitzender: **Kaspar Dick** (verantwortlich)

Chefredakteur: **Hartmut Warnke**

Redaktion: **Kaspar Dick, Stefanie Dick, Kathrin Ennenbach, Detlef Friesenhahn, Bernd Jansen, Markus Jansen, Manfred Paffen, Karl-Johann Rellecke, Ralf Roggendorf, Hartmut Warnke.**

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:

**Kaspar Dick,**

Am Fronweiher 15, 50769 Köln-Worringen

Tel.: 78 26 48, E-Mail: [Redaktion-WN@worringer.de](mailto:Redaktion-WN@worringer.de)

Verlag:

**rheinland media & kommunikation gmbh**

Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf

Gesamtherstellung:

**schaffrath concept Gmbh**

Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf





# Ein besonderer Geburtstag: 175 Jahre St. Pankratius-Kirche

Ob man dieses Worringer Gebäude als Wahrzeichen unseres Ortes bezeichnet, muss jeder Leser für sich entscheiden. Doch nimmt die katholische Kirche für Worringer eine besondere Funktion ein. Wenn man mal die Industrieanlagen der benachbarten Chemie ausblendet, ist der Turm der Pankratius-Kirche das Worringer Gebäude, welches man aus allen Himmelsrichtungen als erstes sieht. Und jeder Urlaubsheimkehrer weiß beim Anblick, jetzt bin ich wieder Zuhause.

42 Jahre vor der Vollendung des Kölner Doms wurden in der neuen St. Pankratius-Kirche die ersten Gottesdienste gefeiert. Am Antoniustag (17. Januar) 1838 wurde die Kirche eingeweiht und feiert so dieses Jahr ihren 175. Ge-

burtstag. Damit hatte die alte St. Pankratius-Kirche am Markt als Ort für Gottesdienste ausgedient.

Das Kirchengebäude hat sein äußeres Erscheinungsbild in den vergangenen Jahren nur minimal verändert. Das Kirchenschiff mit seiner Grundfläche von 40 m mal 16 m und einer Höhe von 13 m ist ein wuchtiger Bau aus unverputzten Feldbrandziegeln und fast schmucklos.

175 Jahre sind ein besonderer Geburtstag. Und so gratulieren auch die Worringer Nachrichten ganz herzlich. Die Kirche ist neben ihrer Funktion als katholisches Gotteshaus seit 1838 Zeuge des Lebens in Worringer. Jedes Jahr wird im Schatten der Kirche der Worringer Straßenkarneval eröffnet, hier endet auch am Rosenmontag der Umzug der Karnevalisten. Zwi-



*Der Turm unserer Pankratiuskirche vom...? aus gesehen (Sehen Sie es ?)*

schen Ostern und Sommerferien finden in direkter Nähe viele Feste und Treffen statt. Und im September wird unterhalb des Kirchturms kräftig Kirmes gefeiert.

Apropos Turm; dieser wurde erst 10 Jahre später, 1848 gebaut. Seitdem überragt er aber mit seiner Höhe von über 40 m alle anderen Gebäude in seiner Umgebung. ■

## Odendahl & Heise GmbH



Audi  
Vorsprung durch Technik  
**Audi R8 Partner**



**Aus Liebe zum Automobil**



**SERVICE**



**Nutzfahrzeuge**

**EURO  
MOBIL**  
RENT-A-CAR

### Hol-und-Bring-Service

Ein Werkstattbesuch kostet immer etwas Zeit. Zeit, in der Sie dank unseres Hol-und-Bring-Service machen können, wozu Sie Lust haben. Denn wir holen Ihren Wagen zu einem günstigen Preis bei Ihnen ab, bringen ihn pünktlich zurück und besorgen Ihnen auch gerne für zwischendurch einen Ersatzwagen. Ein kurzer Anruf genügt.

**Robert-Perthel-Straße 65 • 50739 Köln (Longerich) • Telefon 0221 / 95 74 00 - 0  
Fax 0221 / 95 74 00 - 42 • info@odendahl-heise.de • www.odendahl-heise.de**





# Jahresausflug nach Xanten



Auge und Ohr des BV bei den „Römern“



Demonstration mittelalterlicher Gießerei im Archäologischen Park in Xanten

Am Samstag, dem 28. September 2013, startete der Bürgerverein mit 54 Mitgliedern seinen Jahresausflug nach Xanten. In seiner Begrüßungsansprache im Comfortbus gab Dick einen kleinen Überblick über die

Arbeit des Bürgervereins. So war man an der erfolgreichen Wiedereröffnung des Kriebelshofs beteiligt und wirbt weiterhin für eine Kompromisslösung des Retentionsraumes. Auch hier haben unsere Einsprüche schon zu einem

gewissen Einlenken geführt. So ist die Sprengung des Deiches vom Tisch.

Bei sehr schönem Wetter stand zunächst eine Stadtführung in zwei Gruppen auf dem Programm, die wegen des überschaubaren Stadtkerns zu Fuß bestritten wurde.

Dabei erfuhren wir, dass die erste namentlich belegbare Zivilbevölkerung im Xantener Raum, die im Jahr 8 v. Chr. in linksrheinische Gebiete umgesiedelt wurden, die Sugambri waren.

12 v. Chr. wurde das römische Legionslager Vetera auf dem Fürstenberg nahe Birten dem heutigen Xanten gegründet. Es sollte als Ausgangspunkt für Feldzüge ins rechtsrheinische Germanien dienen und war bis zu seiner Vernichtung im Jahr 70 n. Chr. dauerhaft durch 8.000 bis 10.000 Legionäre besetzt.

Im 5. Jahrhundert begannen sich Franken auf dem Gebiet niederzulassen.

Ab 752 ist im Stadtzentrum eine karolingische Kirche belegbar, um die in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts ein Stift zu Ehren des hl. Viktors angelegt wurde. Im Glauben, das Stift über der Grabstätte Viktors und seiner Legionäre zu errichten, nannte man Kirche und Stift *ad Sanctos* (deutsch: *bei den Heiligen*). Erst nach Gründung des Stifts entwickelte sich südlich an diesen an-

grenzend der Stadtkern, der insbesondere von fränkischen und friesischen Händlern besiedelt wurde und auf den der Stiftsname *Sanctos* überging. Bereits 967 war daraus *Xanctum* geworden. Da Xanten über dem ehemaligen Friedhof der Colonia entstand, blieben die Ruinen der einstigen Stadt unüberbaut, wurden jedoch fast vollständig abgetragen und für den Bau neuer Gebäude verwendet oder verkauft.

1572 entstand in Xanten eine evangelische Gemeinde. Als Xanten nach dem Jülich-Klevischen Erbfolgestreit an die Kurfürsten von Brandenburg fiel, wurde die Evangelische Kirche mit der Katholischen Kirche gleichgestellt.

Der Wiederaufbau Xantens und die detailgetreue Rekonstruktion des Xantener Doms dauerten bis 1966. Durch sich in Xanten ansiedelnde Flüchtlinge aus den verlorenen Ostgebieten stieg die Bevölkerung Xantens in dieser Zeit um beinahe 40 Prozent an.

Da Xanten als einzige ehemals römische Siedlung nördlich der Alpen nicht auf dem Gelände der *Colonia*, sondern über deren Friedhof entstanden war, wurde 1977 der Archäologische Park Xanten als teilweiser Wiederaufbau der römischen *Colonia Ulpia Traiana* eröffnet und touristisch erschlossen.



Mathematik- und Englisch-Lernprogramm

**Ihr Kind kann erfolgreich lernen.**  
Von der Einschulung bis zum Abitur.





kumon.de

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem KUMON-Lerncenter:  
KUMON-Lerncenter Köln-Worringer · Sankt-Tönnis-Straße 47  
Tel. 0221 . 78 26 98 · koeln-worringer@kumonlerncenter.de



**NRW will 55 Mio. für Bruchpolder zahlen**

## Retentionsraum: Alles gelaufen? Denkste! Jetzt geht's erst richtig los!

Zwar haben die Verantwortlichen von StEB und Landesregierung – in verwaltungstypischer Manier mal wieder in den Sommerferien – verkündet, die Finanzierungsvereinbarung zum Großpolder sei unter Dach und Fach. Soll-

ten sie hiermit aber auch den Eindruck erwecken wollen, die Genehmigungsplanung wäre ebenfalls schon in trockenen Tüchern, muss erneut klar gestellt werden, dass dies noch lange nicht der Fall ist.

55 Millionen Fördermittel zu unterschreiben fällt offenbar leicht, wenn man Entschlossenheit zeigen will angesichts der wiederholten Hochwasserereignisse im Osten der Republik. Vergessen wird dabei geflissentlich, wo die tatsächlichen Ursachen für die Überschwemmungen an Elbe und Oder liegen und welchen Hochwasserschutz wir am Rhein bereits haben.

Die Düsseldorfer PR-Aktion kann also keineswegs darüber hinwegtäuschen, dass „unsere“ Fragen weiterhin unbeantwortet sind: – wie, wann und warum überhaupt Worringer evakuiert werden soll? – wie nach dem Einstau das Wasser in einem akzeptablen Zeitraum aus dem Bruch ablaufen soll, ohne

das Grundwasser in die Worringer Keller zu drücken?

- wie lange die B9 nach den Schäden einer Überflutung unbefahrbar bleibt?
- wie sehr die geplanten Mauern und Dämme in das Naturschutzgebiet Worringer Bruch eingreifen? Und
- wie dies alles ohne Verstoß gegen das „Verschlechterungsverbot“ der EU für FFH-Gebiete, festgeschrieben im NATURA 2000 Programm, zulässig sein soll?

Außerdem: Will man die Bewohner in der Flutungsfläche weiter im Ungewissen lassen?

Und nicht zuletzt: Brauchen wir tatsächlich 30 Mio. m<sup>3</sup> Stauvolumen?

*Fortsetzung auf Seite 15*

### Fortsetzung „Jahresausflug nach Xanten“

Nach der Stadtführung ging es in das nahegelegene Lokal Neumaier, wo man sich an einem reichhaltigen Mittagsbuffet stärken konnte.

Den Anschluss bildete dann der Besuch des Archäologischen Parks. Auch hier wurde eine Führung in zwei Gruppen angeboten. Beeindruckt haben die hochentwickelte Badekultur der Römer und die neu aufgebaute Arena, die auch für Veranstaltungen genutzt

wird. Im Park wurde auch mittelalterliches Handwerk vorgestellt, welches sich lebhaftem Interesse der Besucher erfreute.

Nach Kaffee und Kuchen im Parkrestaurant traten wir gegen 16:30 Uhr die Heimreise an. Die Teilnehmer konnten zufrieden auf einen schönen und informativen Spätsommertag zurückblicken.



# Heinrich Knott GmbH & Co KG

## Biergroßvertrieb Köln-Langel

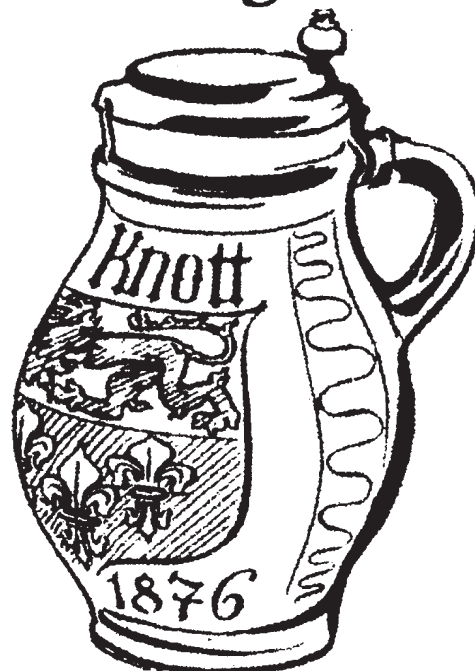


50769 Köln-Langel

Mennweg 40-42

Telefon 02 21 / 70 40 81

70 40 82







Spendenrekord beim 2. Run4Pänz

# 15.000 Euro zu Gunsten schwer erkrankter Kinder



Gabriel Bayrakcioglu (2.v.r.) freut sich über die Unterstützung des FC Stars Kevin McKenna (3.v.r.)

Am Morgen des 2. Run4Pänz hieß es, Daumen drücken. Der Himmel war grau und in den frühen Morgenstunden regnete es in Strömen. Doch Petrus meinte es letztendlich gut mit dem Organisationsteam des Run4Pänz um Gabriel Bayrakcioglu. Der gefürchtete Regen blieb für den Rest des Tages aus. Die Läufer kamen in Scharen, um bei dem Spendenlauf zugunsten schwerkranker Kinder im Kinderkrankenhaus Am-

sterdamer Straße in Köln dabei zu sein. Auch ein ganz besonderer Gast fand den Weg in den nördlichsten Stadtteil Kölns: Kevin McKenna, Fußballspieler des 1. FC Kölns, kam gemeinsam mit seiner Frau und zwei guten Freunden, um bei dem Lauf dabei zu sein. Im Gepäck hatte er eine großzügige Spende. Seine Sponsoren: Die Teamkollegen des FCs.

Der Erfolg des 1. Run4Pänz aus dem letzten Jahr hatte sich rumgespro-

chen. Mehr als 7.000 Euro kamen im Vorjahr zusammen und wurden kurz vor Weihnachten in Form von Sachspenden von strahlenden Kindern entgegengenommen. Schon im letzten Jahr war das Run4Pänz-Team völlig überwältigt von der Gesamtsumme. In diesem Jahr sollten all ihre Erwartungen übertroffen werden. 135 Läufer, darunter auch viele Kinder, die zum Kids-Run antraten, hatten bei Familien, Freunden und Bekannten mächtig die Werbetrommel gerührt und viele Spendengelder eingetrieben und ein ehrenhaftes Engagement an den Tag gelegt. „Das Konzept ist super und die Strecke im schönen Worringer Bruch perfekt zum Laufen“ lautete das Fazit der Teilnehmer.

Als nach nur 37.16 Minuten der Vorjahressieger Carsten Tüchel von INEOS in Köln wieder als erster Läufer ins Ziel kam, dicht gefolgt von Sascha Weber, Joachim Ligocki sowie Michael Düssel und nach und nach alle Läufer zurückkehrten, warteten alle Zuschauer und Teilnehmer gespannt auf die Bekanntgabe des ersten Zwi-

schenergebnisses der Spendensumme. Auch die Kleinsten waren ganz groß: Jason Heß, Maya Conrad und Lennert Hendrix gingen glücklich und stolz mit einem Pokal für den ersten bis dritten Platz nach Hause und freuten sich zusätzlich über einen Gutschein vom Aqualand. Sieger Carsten Tüchel konnte den Wanderpokal wieder in Empfang nehmen und darf ihn sogar behalten, gewinnt er im nächsten Jahr erneut.

Als Gabriel Bayrakcioglu ans Mikrofon trat, wurde es still auf dem gut gefüllten Parkplatz von „Gabriels Pinte“ auf der Neusser Landstraße. Die Spannung stieg ins Unermessliche während „Gypsi“ nicht nur seinen Mitorganisatoren Peter Doll, Jörg Baumgarten und Sabine Ligocki, den vielen Helfern auf dem Platz, der Freiwilligen Feuerwehr Köln-Worringen und besonders Dr. Patrick Giefers, Geschäftsführer von INEOS in Köln, dankte. Dann war es endlich soweit: „Letztes Jahr waren wir total überwältigt von dem Ergebnis. In diesem Jahr können wir es kaum fassen“, resümierte Bayrakcioglu. „14.897,50 Euro sind im Spendentopf gelandet. Ohne euch alle wäre das nicht möglich gewesen“, bringt er es auf den Punkt. Jubelrufe und nicht enden wollender Applaus waren die Antwort der Anwesenden auf dem Platz auf diese unglaubliche Summe. „Wir hatten gehofft, dass wir das Ergebnis aus dem Vorjahr toppen können, aber dass wir es mehr als verdoppeln, hätten wir uns nicht zu träumen gewagt“, gibt Peter Doll zu.

Mit einer heiteren After-Run-Party in „Gabriels Pinte“ ging ein mehr als erfolgreicher und ereignisreicher Tag zu Ende, der kurz darauf um eine weitere gute Nachricht ergänzt werden konnte: Eine Fami-

## Elektro - Fachgeschäft Worringen

HIFI • TV • VIDEO • TELEKOMMUNIKATION

ELEKTRO-HAUSGERÄTE

EIGENE SERVICE-WERKSTATT

Hackhauser Weg 2 • Köln-Worringen • Tel. 02 21/78 45 09



## Fortsetzung von Seite 14

lie aus der Region hatte die 14.897,50 Euro Spenden um 102,50 Euro auf insgesamt 15.000,00 Euro aufgerundet!

Nun wird sich das Orga-Team mit den Verantwortlichen des Kinderkrankenhauses zusammensetzen und überlegen, wie die Spenden sinnvoll und nachhaltig eingesetzt werden können. „Uns ist es

wichtig, dass wir den Kindern auf lange Sicht etwas Gutes tun und ihnen, trotz schwerer Krankheit, ein Lächeln ins Gesicht zaubern können“, erläutert Bayrakcioglu. Natürlich soll der Lauf auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Nach dem dritten Mal ist in Köln schließlich beinahe alles Tradition. Der Termin wird schnellstmöglich bekanntgegeben. ■

## Fortsetzung von Seite 13

Deshalb lohnt sich das Beharren auf der Position der Bürgervereinsvorstände von Worringen und Roggendorf/Thenhoven jetzt umso mehr: Alle angesprochenen Probleme müssen ausgeräumt sein. Bei der Umsetzung des Alternativvorschlags „kleiner Retentionsraum“ mit Verlegung der B9 und ohne Flutung des Naturschutzgebietes bestünde die Chance dazu. Denn es bleibt dabei: Besser 15 Mio. m<sup>3</sup> Stauraum gemeinsam schaffen, als 30 Mio. m<sup>3</sup> dauerhaft bekämpfen.

Die oft heraufbeschworene „Klimakatastrophe“ scheint den Rhein als Jahrhundertflut möglicherweise gar nicht zu erreichen. Viele Gletscher im Einzugsgebiet des Alpenrheins sind geschrumpft. Viele Skigebiete können Pisten nur noch mit Hilfe von Skikanonen präparieren. Als Hochwasser verschärfend gilt beides nicht. ■

Also, wo bleibt denn das Schmelzwasser für die Winterflut in Zukunft?

Und im sonst so regenreichen Sommer laufen mitten in Köln die Frachtschiffe auf Grund, weil der Fluss viel zu wenig Wasser führt.

Tendenziell sind dies keine Anzeichen für vermehrte Katastrophenhochwässer am Rhein. Bestenfalls zunehmende kleinere Hochwasserereignisse könnte man prognostizieren, weil sich lokale Starkregenfälle häufen.

Dagegen hilft aber kein Retentionsraum im Naturschutzgebiet, sondern nur die Vergrößerung der Abflusskapazität der Regenwasserkanalisation.

Welche Fördergelder stellt NRW-Umweltminister Rammel eigentlich hierfür zur Verfügung?

Ach, übrigens: Der bauliche Hochwasserschutz im teuren Düsseldorfer Süden lässt weiter auf sich warten... ■

**Werbung ist in unserer Zeitung  
gerne gesehen.**

**Werbekunden wenden sich bitte  
an die Redaktion  
(s. Impressum)**

## Liebe geht durch den Magen!

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch  
in unserem Stehcafé**

Wenn man sich viel Mühe bei der Herstellung von Brot und Gebäck nach alter Tradition „seit 1882“ gibt, dann soll ganz Worringen und Umgebung davon erfahren.



50769 Köln-Worringen Bitterstr. 28, Tel 0221 / 2 99 95 15

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6.00 - 18.30 Uhr, Sa 6.00 - 14.00 Uhr, So u. feiertags 8.00 - 12.00 Uhr

## Es ist immer Zeit für Geschenke!



*Blumen welken,  
Schokolade schmilzt,  
ein Gutschein  
bleibt in Erinnerung.*

Friseur, Kosmetik, Enthaarung,  
Maniküre, Pediküre, Massagen,  
Ganzkörperbehandlung, Energiearbeit, Reiki...

**Vitalia**  
Latifa Rahmani

Bitterstraße 28, 50769 Köln

Tel 02 21 - 78 24 34,

Fax 02 21 - 2 99 95 16

www.vitalia-wellness.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 9:00 - 18:30 Uhr,

Sa 8:00 - 14:00 Uhr





## Schlacht bei Worringen Teil 3

Unsere beiden „Helden“ Fischers Hein und Pitter, der Sohn vom Schmied, zehrten noch lange von den Erlebnissen rund um die Schlacht. Wie alle Worringer halfen sie tüchtig bei der Niederlegung der Burg. Nicht ganz uneigennützig, denn das Baumaterial konnte gut zu Hause gebraucht werden. Bald war es aber mit der unbeschwernten Jugendzeit vorbei, denn beide traten in die Fußstapfen ihrer Väter und lernten den Beruf des Fischers und des Schmieds. Einmal noch sahen sie ihren Freund Richard von Overstolzen wieder, der einmal auf einer Geschäftsreise einen Halt an eine der Schänken in Worringen einlegte. Er hatte die Geschäfte seines Vaters weitergeführt und war einer der führenden Bürger Kölns. Bei einem frischen Bier ließ man die Schlacht wieder aufleben und Richard erzählte den Worringern, was mit den anderen

Schlachtbeteiligten geschehen war. Graf Adolf von Berg hatte den Erzbischof Siegfried von Westerburg als Gefangenen in seiner Gewalt im „Novum Castrum“ (Schloss Burg an der Wupper). Erst durch den Sühnevertrag vom 19. Mai 1289 habe er die Freiheit wiedererlangt. Inzwischen hatte der Dompropst von Köln, Konrad von Berg, ein Bruder von Adolf von Berg, die Regierungsgewalt des Erzstifts übernommen. Die Gewinner der Schlacht hatten Tatsachen geschaffen, die Siegfried neben der Lösegeldzahlung von 12.000 Mark wohl oder übel durch den Sühnevertrag billigen musste. Außerdem musste er auf sein Befestigungsrecht im Bergischen Land verzichten. Auch habe der Erzbischof der Zerstörung seiner Burgen in Worringen, Zons und Neuenberg zustimmen müssen. Dies entsprach den Forderungen der Kölner Bürger und des Grafen von Berg. Schmunzelnd berichteten unsere



*Nach der Schlacht. Der Sieger, der Herzog von Brabant und der Verlierer, der Erzbischof von Köln*

beiden, dass viele Worringer Häuser mit Steinen aus der Burg weitergebaut wurden. Mit Widerwillen berichtete Richard, dass Graf Adolf von Berg Düsseldorf am 14. August 1288 Stadtrechte verliehen habe. Er meinte, dass sich das mit den feinen Leuten von der anderen Rheinseite nochmal rächen werde, die jetzt schon sehr fordernd seien. Streit sei hier unausweichlich. Auch Trauriges kam zur Sprache, denn Graf Adolf geriet selbst 1292, wenige Jahre nach der Schlacht, in einen Hinterhalt des Erzbischofs Siegfried und starb wenige Jahre später in der Gefangenschaft. Zeitsprung – 725 Jahre später: Unsere beiden Helden schweben genau um diese Zeit auf ihrer Wolke über ihr altes Dorf. Längst haben Fraktioniertürme die Burgtürme im Dorfbild abgelöst. Einen Hufschmied gibt es zwar wieder, aber der macht das nur nebenbei und mit der Fischerei verdient auch niemand mehr sein Geld. Aber was sehen unsere beiden Freunde da: Von einem prächtigen roten Stein neben der neuen Kirche machen sich Menschen auf Richtung ehemaliger Burg und ehemaligem Schlachtfeld. Vorneweg ein hölzerner Kampfwagen, dahinter Fahnen, einer sogar in einem Rittergewand, aber die anderen, keine Rüstungen, keine Schwerter und Lanzen, sondern bunte Hemden und Kleider, lustige Kappen, kein Kriegsgebrüll, sondern fröhliches Lachen. Was haben die wohl im Sinn. In der Nähe des alten Lagers der Sieger machen sie Halt, einer spricht, aber ruhig und ihm antwortet auch kein Kriegsruf. Plötzlich sind merkwürdige Bewegungen bemerkbar und

unsere Freunde schmunzeln. Alles hat sich verändert, nur die Mücken sind geblieben. Weiter zieht der Tross zu einem Gebäude, dass die zwei auch nicht kennen. Am Rande steht ein weißes Ungetüm auf vier Rädern. Musik erschallt, aber so ganz anders als die Klänge, die sie einst aus der Burg hören konnten. Die Laute sieht auch ganz anders aus, als die der Barden und Spielleute, aber eins, dass hören sie genau, die Sprache ähnelt der, die sie gesprochen haben. Als Pitter und Hein auf ihrer Wolke gen Horizont entschwandten, wussten sie nicht, dass die Menschen unter ihnen auch nach 725 Jahren an die dachten, die damals die Schlacht geschlagen haben. Auch nicht daran, dass viele, die dort versammelt waren, das Glück hatten und haben, nie an einer solchen Schlacht teilnehmen zu müssen oder froh waren, schlimme Schlachten überlebt zu haben. Auch nicht daran, dass es heute eine andere „Schlacht“, eher Auseinandersetzung, zu führen gilt, nämlich den Erhalt und der Pflege dieses einmaligen Naturschutzgebietes und der Verhinderung eines großen Retentionsraumes. So hatte und hat jede Zeit ihre Herausforderungen, die zu meistern sind und deren Ergebnisse oft durch eine Vielzahl von Generationen weiter getragen werden. Damit schließt unsere kleine Zeitreise, bei der wir nach Wurringer Eijenart die Vergangenheit und die Gegenwart, mit ernsthaften Themen, aber auch mit einem Augenzwinkern, verknüpft haben. Wer weiß, was in 725 Jahren über uns in den Worringer Nachrichten zu lesen ist. ■

●●● SOLVENSIS

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ein herzliches Dankeschön für  
die gute Zusammenarbeit und  
das entgegengebrachte  
Vertrauen.

Wir wünschen ein frohes  
Weihnachtsfest und ein  
glückliches, erfolgreiches neues  
Jahr 2014.



**Kerstin S. Schmidt**  
Dipl.-Kff. (FH) · Steuerberaterin  
Turiner Str. 21, 50668 Köln  
info@solvensis.de  
zwischen Ebertplatz und  
Kölner-Dom  
Parkplätze vorhanden  
Tel.: 0221 / 913 95 99-0



## Streitschlichtung mal anders – auch im Kölner Norden möglich

Seit ca. 200 Jahren gibt es das Schiedsamt doch leider geraten Schiedsfrauen und Schiedsmänner, sogenannte Friedensrichter/innen oder Schlichter/innen, immer mehr in Vergessenheit. Den meisten älteren Mitbürgern sind sie meist noch ein Begriff, doch bei der jüngeren Bevölkerung erntet man oft einen fragenden Blick. Daher möchten wir Ihnen heute die Aufgaben einer Schiedsperson und die Vorteile eines Schiedsverfahrens näher bringen.

Nicht alle Streitigkeiten können direkt vor Gericht verhandelt werden. In vielen Fällen wäre ein außergerichtlicher Vergleich die bessere Alternative und bei Nachbarschaftsstreitigkeiten ist der Gang zur Schiedsfrau bzw. zum Schiedsmann unumgänglich. Ein Schiedsverfahren schont den Geldbeutel und die menschliche Beziehung zur Gegenpartei, außerdem werden damit die Ressourcen unserer eh überlasteten Gerichte geschont. Schon bereits bei kleineren Bagatellsachen werden unsere Gerichte in Anspruch genommen, was nicht immer nötig ist.

Wer kann Schiedsfrau/Schiedsmann werden? Jeder der zwischen 30 und 65 Jahre alt ist, und die Fähigkeit besitzt Streit zu schlichten und einen ausreichend großen Raum in seinem Wohnsitz zur Verfügung stellen kann. Einmal angenommen sind die Schiedspersonen für 5 Jahre im Amt, eine Wiederwahl ist möglich.

Gewählte Schiedsfrauen und -männer werden vereidigt und alles was in den Gesprächen mit Ihnen besprochen wird unterliegt der Schweigepflicht. Daher sagen diese auch nicht als Zeugen vor Gericht aus.

**Aktuell sind die folgenden Schiedspersonen für den Kölner Norden tätig:**

**Fühlingen, Langel, Merkenich, Kasselberg, Rheinkassel**  
Frau Ilse Stibbe,  
Neusser Landstr. 113,  
50769 Köln

**Blumenberg, Roggendorf, Thenhoven, Worringen**  
Herr Wilhelm Weißenberg,  
Heinrich-Latz-Str. 31,  
50769 Köln

**Chorweiler, Heimersdorf, Lindweiler, Seeberg, Volkhoven, Weiler**  
Frau Christa Bochem,  
Magnolienweg 28,  
50769 Köln

Wann kann ein Schiedsmann oder eine Schiedsfrau helfen?

Nach einem Konflikt stehen ihnen drei Möglichkeiten offen, um Ihre Interessen zu wahren. Das Schiedsverfahren, die Polizei oder die Staatsanwaltschaft.

Bei folgenden Straftaten können Sie direkt zu einer Schiedsperson gehen:

- Hausfriedensbruch
- Beleidigung
- Verletzung des Briefgeheimnisses
- Körperverletzung
- Bedrohung
- Sachbeschädigung

Die Wahl des Schiedsverfahrens hat gegenüber einem gerichtlichen Verfahren ein paar Vorteile. Sie haben keine langen Wartezeiten, der Papierkrieg bleibt aus und die Kosten belaufen sich meist auf etwa 25 Euro. Wie oben schon erwähnt muss nach Nachbarschaftsstrei-

tigkeiten ein Schlichtungsversuch über das Schiedsamt versucht werden, ansonsten verweist das Gericht auf das Schiedsverfahren, da kein öffentliches Interesse einer Klage besteht. Ist der Schlichtungsversuch nicht von Erfolg gekrönt erhalten Sie eine Sühnebescheinigung als Nachweis bei Gericht um dort eine Privatklage einzureichen.

Dies ist ein kleiner Überblick über das Schiedsamt. Wenn Sie detaillierte Informationen wünschen, finden Sie diese auf der offiziellen Seite der Stadt Köln.

<http://www.stadt-koeln.de/2/ehrenamt/schlichtung>

[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)  
[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)  
[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)  
[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)  
[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)  
[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)  
[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)  
[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)  
[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)  
[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)  
[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)  
[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)

**Verschenke ein Lächeln!**

**Foto Lierenfeld GmbH**  
Hackenbroicher Str. 133 • 50769 Worringen • 0221 9782090 • [www.lierenfeld.com](http://www.lierenfeld.com)





# Hoffen auf den Sommer 2014

Alle Worringer Kinder dürfen sich auf den Sommer 2014 freuen. Nach Aussage der Abteilung für Kinderinteressen und Jugendförderung beim Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln wird der zentrale Worringer Spielplatz am Vereinshaus neu geplant und eingerichtet. So hat das bisherige triste Erscheinungsbild und das sehr begrenzte Spielangebot hoffentlich bald ein Ende. Ein wichtiger Wunsch bei den Neuplanungen ist, dass die Spiel-

platzplaner auch an Einrichtungen, die für kühlen Schatten sorgen, denken. Denn im Hochsommer lässt es sich aufgrund des fehlenden Schattens auf dem Spielplatz nicht aushalten. Auch wenn diese Nachricht für die Worringer sehr erfreulich ist, stellt sich doch die Frage, warum diese Arbeiten erst 2014 durchgeführt werden. Steht doch der Spielplatz schon seit zwei Jahren auf der Prioritätenliste für den Stadtbezirk auf Platz 1.



Hier soll sich 2014 endlich was tun



Gut behütet! Nachbarschaftshilfe im Neubaugebiet Kребelsweide

## Nachbarn der Jakob-Sturm-Straße meinen: Worringen? Worringen! Worringen – was ist das?

Wir möchten ein Haus im Kölner Norden kaufen. Wir möchten ein Kölner Nummernschild behalten. Aber wir finden nichts was bezahlbar ist und uns gefällt.

Im Immobilienscout werden Häuser im Neubauge-

biet Worringer Bruch angepriesen.

Worringen....ist das nicht die Einöde zwischen Köln und Düsseldorf – oh je! Gehört das überhaupt noch zu Köln?

Gibt es da noch was anderes als die Chemische?

Dann doch ins Auto gesetzt, hingefahren und umgeschaut.

Das ist ja schön hier! Mit ganz viel Grün drum herum und sogar einem Naturschutzgebiet!

Das ist ja ein richtig nettes Örtchen mit allem, was man so braucht und die S-Bahn ist auch fußläufig erreichbar! Und jede Menge Jecke gibt es hier auch, Alaaf!

Worringen – Das ist was – immer gerne wieder!

Und zusammen ein Gartenhaus aufbauen können wir auch schon.

# GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

**Frühstücksbüffet**

Montags bis Freitags 9–12 Uhr  
Sonn- und Feiertags 10–13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0  
e-Mail: [gastrhaus.Krone.Hotel@t-online.de](mailto:gastrhaus.Krone.Hotel@t-online.de) · [www.hotel-gasthaus-krone.de](http://www.hotel-gasthaus-krone.de)

[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)



## Worringer „Tolle Torten“ jetzt auch in Berlin



Auch in Berlin ist Worringer ganz süß vertreten

Angefangen mit einem Online-Shop für Tortenzubehör, floriert das Geschäft „Tolle Torten“ von Marion Michel nun so sehr, dass es neben dem Worringer Geschäft zu einer weiteren Shop-Eröffnung in Berlin kommt. Bereits mit ihrem ersten Ladenlokal in Köln-Worringer konnte sie ein breites Publikum für die Tortenkunst begeistern. Nun wagt das Unternehmen den Schritt in die Hauptstadt.

Die neue „Tolle Torten“ Filiale ist ähnlich aufgebaut wie die bereits bestehende im Kölner Norden und bietet neben einem vielseitig ausgestatteten Shop mit mehr als 1500 Artikeln auch einen Schulungsraum, die angrenzende „Cake School International CSI GmbH“. Hier hat sich Marion Michel mit keiner geringeren als Bettina Schliephake-Burchardt zusammengetan, die sich durch ihren Blog Betty's Sugar Dreams und ihr gleich-

namiges Buch in der Tortenszene fest etabliert hat. Das umfangreiche Kursangebot bietet eine Einführung in die verschiedensten Bearbeitungsstile der Tortenkunst und variiert nach Schwierigkeitsgrad. Für das Jahr 2014 sind circa 180 Kurse an fünf verschiedenen Standorten geplant.

Der Startschuss für die neue „Tolle Torten“ Filiale und ihre angrenzende „Cake School International“ fiel am 2. November 2013 in der Wiesbadener Str. 83 in 12161 Berlin.

Vom 28. bis 29. März 2014 findet erneut das Cake Cologne-Tortenfestival im Worringer Vereinsheim statt, wo alle Interessierten die Möglichkeit haben zwischen 11 und 18 Uhr Vorträge und Workshops zu besuchen und sich über die aktuellen Trends in der Tortenkunst zu informieren.

## HANS-PETER DÜNNWALD

Massagepraxis & Sportphysiotherapie  
Lymphdrainage, Fußreflexzonen & Triggerpunktbehandlung

Seit 35 Jahren  
für Sie da!

### Angebot für Selbstzahler:

6 x Heißluft und Massage 90 €

6 x Fango und Massage 120 €

Büttgener Weg 44 • 50769 Köln-Worringer

Telefon (0221) 78 16 04 • [www.massage-duennwald.de](http://www.massage-duennwald.de)

Privat, alle Kassen u. Selbstzahler

## KURZWAREN Krenn

Jeden Freitag, von 9.00 bis 14.00 Uhr

## HOFVERKAUF

VON

## KURZWAREN

Köln-Worringer • Grimlinghauser Weg 66a

## Joh. Oswald Riede Malergeschäft

Wir führen für Sie aus:

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Wärmedämmung
- Dekorative Gestaltung
- Bodenbeläge: Teppich, PVC & Laminat

Lievergesberg 95  
Tel.: 0221/785686





## In der Adventszeit sieht die Kolpingsfamilie fast nur noch Sternchen!

Es war einmal ... vor fünf Jahren in einer Vorstandsversammlung der Kolpingsfamilie Köln-Worringen.

Besonders in der Vorweihnachtszeit sah man vermehrt in den Medien Hilfsprojekte und Spendenaktionen für unterschiedliche Zwecke. Gibt es nicht auch hier vor Ort Menschen, die sich nicht so viel leisten können wie andere? Und wie können wir ihnen eine Freude machen? Diese Gedanken wurden in die Runde geworfen und nach einigen Überlegungen war das Projekt „Worringer Sterne“ geboren.

So sah man in den letzten Jahren in der Adventszeit immer wieder bei verschiedenen Veranstaltungen fleißige Mitglieder der Kolpingsfamilie eifrig selbstgestaltete Sterne verkaufen. Der Erlös des Verkaufs der Sterne im Wert von 2 Euro wurde genutzt, um einigen bedürftigen Kindern und deren Familien aus Worringen und Roggendorf/Thenhoven mit Gutscheinen (z. B. Möbel, Kleidung, Lebensmittel, Teilnahme an Feri-



Sie hat die Sternaktion schon im Blick: Kolpingsvorstandsmitglied Tanja Schmidt

enfreizeiten usw.) zu Weihnachten eine Freude zu machen.

Die Aktion stieß auf viel positive Resonanz und so manche Familie zeigte sich gerührt und dankbar für die gezeigte Solidarität. Deshalb will die Kolpingsfamilie auch in diesem Jahr wieder fleißig Sterne verkaufen. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt nämlich, dass es in Worringen und in Roggendorf/Thenhoven versteckte Armut gibt und dass mit dieser Aktion ein Stückchen Hilfe geleistet werden kann. Unterstützt wird die Aktion durch das katholische Pastoralteam, dem evangelischen Pfarrer Herrn Hofmann-Hanke, dem Caritasausschuss und vielen anderen Helfern.

Die Sterne sind bei folgenden Veranstaltungen bzw. an folgenden Orten zu erwerben: Weihnachtsbaumaufstellung der Bürgervereine, Evangelisches und Katholisches Pfarrbüro in Worringen, Ökumenisches Seniorenfest, Kaffee „Mucke Fuck“ im St. Tönishaus, „Köln Balloons“, Blumen Winter.

## „Krätzjer un Verzällcher“

### Neue Broschüre des Worringer Heimatarchivs

Pünktlich zum 111-jährigen Vereinsjubiläum der Karnevalsgesellschaft „Närrische Grielächer“ veröffentlicht das Worringer Heimatarchiv unter dem Titel „Krätzjer un Verzällcher“ eine neue Broschüre. Grundlage der 50-seitigen Publikation ist der literarische Nachlass von Johann Annas (1885-1966).

„Annas Schäng“ war als Mitglied der Karnevalsgesellschaft „Närrische Grielächer“ auch außerhalb von Worringen als Büttenredner und Stimmungsmacher bekannt.

Das Worringer Urgestein verfasste in den Vor- und Nachkriegsjahren eine Vielzahl von Krätzjern, Verzällchern und Büttenreden, die sowohl von ihm

als auch von Familienangehörigen vorgetragen wurden.

Die umfangreichen Aufzeichnungen wurden dem Heimatarchiv von Peter Weber, einem Enkel von Johann Annas, und dessen Ehefrau Marlene, überlassen. Mitglieder des Heimatarchivs haben die in altdeutscher Sütterlinschrift verfassten Texte übertra-

gen, wobei die Originalität der Wortwahl erhalten blieb.

Erhältlich ist die Broschüre zum Preis von 5.00 Euro bei Schreibwaren Kaminski, Bitterstraße 27 und im Heimatarchiv, Breiter Wall 2-4. Das Heimatarchiv ist mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.



# Im Dienst der Kranken

## Krankenpflegeverein Worringen feiert 40. Geburtstag

Der Krankenpflegeverein (KPV) Worringen existiert seit nunmehr 40 Jahren. Grund genug, diesen runden Geburtstag gebührend zu feiern. Am Freitag 8. November um 19:00 Uhr starten die Feierlichkeiten mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Pankratius. Anschließend gab es einen Umtrunk im St.-Tönnis-Haus. Dort wurde auch Mitbegründer Werner Schwenk nach 40 Jahren engagierter Tätigkeit im Verein verabschiedet.

Seit der Gründung 1973 hat sich in Politik, Gesellschaft und in Worringen einiges verändert, woran sich auch der KPV anpassen musste. „Dass es den Verein mit seinen derzeit rund 650 Mitgliedern immer noch gibt, liegt am sozialen Engagement der Leute vor Ort und ihrer besonderen Nähe zu Menschen“, erzählt Ingrid Schonert, Vorsitzende des Vereins.

Angefangen hat die Geschichte des KPV mit der Schließung des Krankenhauses in Worringen, wodurch eine Versorgung der Kranken nicht mehr gewährleistet war. Im Wohnzimmer von Hedwig Klein an der Bitterstraße wurde schließlich der Verein aus der Taufe gehoben. Die pflegerischen Aufgaben übernahm der Verein mit zwei Gemeindeschwestern zunächst selbst. Durch Gesetzesänderungen war es dem KPV dann aber nicht mehr möglich, die Pflege mit den verschiedenen Krankenkassen abzurechnen.

Daher entschied sich der Vorstand für eine Kooperation mit einem Pflegedienst. Seit 2011 ist die Ambulante-Krankenpflege-Zisterer (AKZ) neuer Kooperationspartner. Er übernimmt die Pflege und medizinische Versorgung. „Unsere zwölf Familienhelfer des KPV unterstützen unsere betreuten Mitglieder dabei, solange wie mög-

lich sein selbstbestimmtes Leben in ihrer häuslichen Umgebung führen zu können“, erklärt die Koordinatorin Susanne Schumacher. Im Durchschnitt betreut der KPV zwischen 25 und 30 Mitglieder. Die Art und der zeitliche Aufwand der Betreuung richtet sich nach den Bedürfnissen der Menschen.

Gerade bei denen, die noch keine Pflegestufe haben, entlasten die Familienhelfer die Betroffenen und ihre zum Teil pflegenden Angehörigen. „Kleine Auszeiten zu schaffen ist wichtig, um auch selbst wieder zu Kräften zu kommen“, betont Schumacher. Ein besonders wichtiges Element der Arbeit der KPV ist die Beratung in den Be-

reichen Patientenverfügung, Antragstellung für Pflegegeld oder für eine Schwerbehinderung. Aber auch die Betreuung von Demenzerkrankten, die der KPV ebenfalls übernimmt, wird immer stärker nachgefragt. Montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und zusätzlich donnerstags von 16

*Fortsetzung auf Seite 22*

## Mein FinanzButler



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir laden Sie ein,  
zu einer Reise über die Finanzkontinente.  
Sprechen Sie einfach persönlich mit einem  
unserer Berater, rufen Sie an 02233 9444-0 oder  
gehen Sie online auf [www.rb-frechen-huerth.de](http://www.rb-frechen-huerth.de)

**Volksbank  
Köln-Nord**







## Wurringer Buurewehr feiert 15jähriges Bestehen

Am Sonntag, dem 8. September ab 12:00 Uhr, veranstaltete die Wurringer Buurewehr zu ihrem 15jährigen Bestehen einen Wettbewerb mit historischen Handdruckspritzen auf dem St.-Tönnis-Platz. Sieben Gruppen gingen an den Start und wetteiferten um den Pokal. Als Veranstalter durfte die Wurringer Buurewehr nicht teilnehmen, jedoch überließ sie ihre Spritzpumpe den Kölschen Funkentöttern, deren Kommandant H. D. Annas Kommandant bei beiden Gruppen ist. Rund um den Wettbewerb gab es Spiel und Spaß für Kinder, und für das leibliche Wohl war nach guter alter Feuerwehrtradition auch gesorgt.

Die Original Wurringer Buurewehr ist ein fester Bestandteil in der Gemeinschaft der Löschgruppe Worringen. Der Verein wurde am 17. Mai 1998 in der Gaststätte „Zum Burghof“ von den Gründungsmitgliedern Hans-Dieter Annas,

Marcus Bröder, Wilhelm Geuer und Jakob Sturm in einer geselligen Runde gegründet. Bereits in den Jahren 1995 – 1997 wurde auf Einladung das Kölschen Funkentötter „Traditions-corps der Berufsfeuerwehr Köln“, an den historischen Spritzenwettbewerben mit einer Mischung aus feuerwehrtechnischem Einsatz, historischen Kostümen, einer historischen Handdruckspritze aus dem Jahre 1880 und einer karnevalistischen Einlage, teilgenommen. Der hieraus entstandene Spaß an der Freude mit geliehenen Uniformen und überaus erfolgreichen Platzierungen veranlasste die o. g. Gründungsmitglieder in einer ausgelassenen Stimmung eine eigene und durchaus auch originelle historische Gruppe zu gründen. Somit entstand die „Original Wurringer Buurewehr“. Die ersten Statuten wurden auf einem Bierdeckel und einem Kellnerblock in der Gaststätte „Zum Burghof“ festgehalten.



ten. Nun hieß es, weitere gut gelaunte Kameraden für diese historische Truppe zu gewinnen. Bereits bei der ersten Mitgliederversammlung am 10. Mai 1999 waren 13 interessierte Kameraden der Löschgruppe bereit, der Wurringer Buurewehr beizutreten. Nun ging man erst einmal daran, die Truppe einzukleiden. Es wurden Helme, Uniformjacken und Koppeln bestellt, und weiße Hosen aus der Kleiderkammer der Berufsfeuerwehr geliehen – und nie wieder zurückgebracht. Wir entschieden uns, die Jacken dem Uniformstil Ende des 19. Jahrhunderts anzupassen, in Anlehnung an die unserer Freunde der „Kölschen Funkentötter“. Mit diesem Tag begann ein reges und aktives Vereinsleben - und für unsere Frauen und Partnerinnen eine neue Zeitrechnung!!! Die Wurringer Buurewehr machte sich über die Grenzen Kölns hinaus einen Namen. Es folgten Einladungen für unsere Show-Aufführungen aus nah und fern, z. B. Recklinghausen, Rommerskirchen, Firmennich-Obergartzem, Oberhausen, Langerwehe bei Düren, Arloff-Kirspenich, Neukirchen-Hülchrath (vermittelt durch unseren Freund und damaligen dortigen Schützenkönig „Mucks“). Des Weiteren organisierte die Wurringer

Buurewehr mit den Freunden der Kölschen Funkentötter mehrere Spritzenwettbewerbe im Stadtbezirk Köln, u. a. in der Köln-Messe, in Köln-Rodenkirchen und auch in Köln-Worringen, wo die Resonanz der Bevölkerung allerdings am größten war. Auch ist das soziale Engagement der Wurringer Buurewehr nicht zu vergessen. Viele Jahre nahm sie zur Freude aller Gäste und ihrer vielen kleinen Fans in der Kinderklinik Köln, Amsterdamer Straße, an den dortigen Sommerfesten teil und trug mit ihren lustigen Einlagen zum Gelingen bei. Schon Tradition geworden und aus dem Roggendorfer Schützenleben nicht mehr wegzudenken sind die Teilnahme des Umzuges am Schützenfestsamstag und das gemütliche Beisammensein im Schützenzelt. Nicht nur, dass Samstagabend zu später Stunde ein schon geschlossenes Fahrgeschäft (Raupe) angemietet und für eine Sonderrunde wieder eröffnet wurde, es wurde auch scherzhaft schon in Erwägung gezogen, auf den Königsvogel zu schießen. Nach vielen Anläufen und mehrmaligen 2. Plätzen gelang es uns schließlich doch, 2006 in Arloff-Kirspenich bei Bad Münstereifel den lang ersehnten 1. Platz im Spritzenwettbewerb zu belegen. ■

fenstertechnik + sonnenschutz  
**ROLLADEN HOHN**



**TRADITIONSBETRIEB  
SEIT 1948**

**KÖLN-THENHOVEN**  
BERRISCHSTR. 152-154

Jetzt neue Telefonnummer:

ULRICH HOHN

0221 / **78 50 50**

Fortsetzung von Seite 21

bis 18 Uhr können Betroffene im Büro im St.-Tönnis-Haus an der St.-Tönnis-Straße 37 und unter Tel. 0221/7872387 Hilfe in Anspruch nehmen und sich informieren. Der KPV trägt und unterstützt mit vier anderen Krankenpflegevereinen im Kölner Norden auch die Arbeit des gemeinsam im Jahr 1995 gegründeten Ambulanten Hospizdienstes mit Sitz in Heimersdorf. Die Mitarbeiter beglei-

ten und unterstützen Schwerstkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen sowohl im häuslichen Umfeld als auch in stationären Hospizen.

Der Bürgerverein möchte auch von dieser Stelle aus dem Krankenpflegeverein herzlich zum 40. Geburtstag gratulieren und sich im Namen der Wurringer Bevölkerung für die langjährige soziale und ehrenamtliche Arbeit bedanken. ■



## Fritz Nitsche – Heimatdichter

Der vor Kurzen verstorbene Fritz Nitsche war ein „kölischer Literat“ ersten Grades. Hinterließ er doch viele Gedichte und Geschichten in seiner Lieblingssprache Kölsch. Daneben war er Moderator vieler Worringer Veranstaltungen wie zum Beispiel der Worringer Fußballturniere. Auch dem Karneval war er sehr zuge-

neigt, 1970 war er als Fritz II. Narrenherrscher in Worringer. Eine besondere Freundschaft pflegte er zu Ludwig Sebus, bei dessen Veranstaltung er viele Jahre die Moderation übernahm.

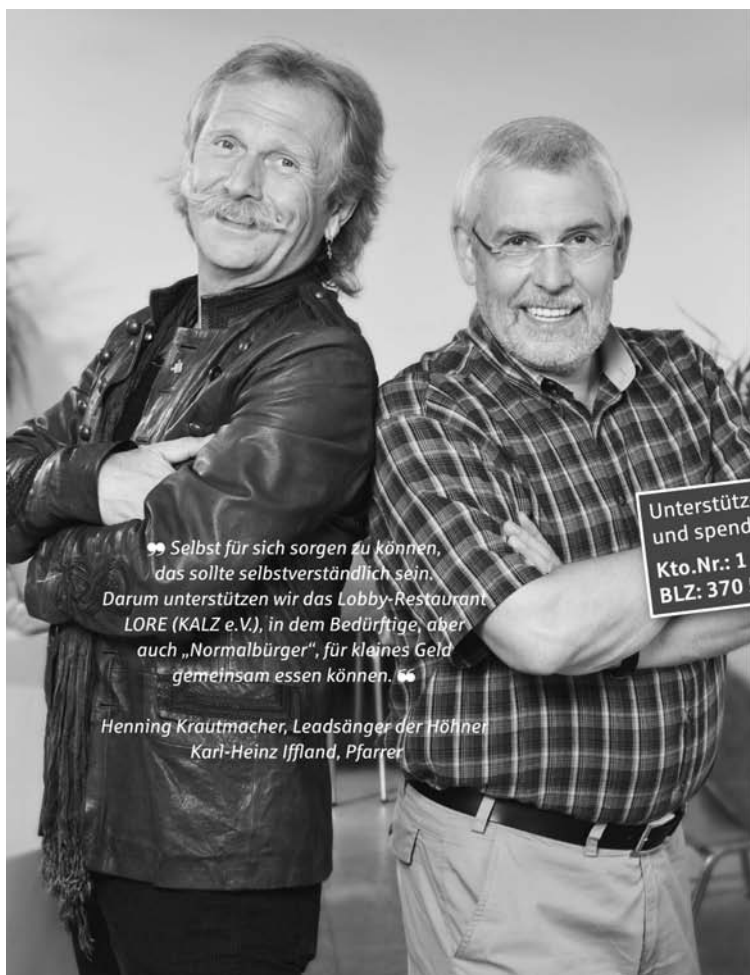
In unregelmäßigen Abständen möchten wir Gedichte oder Geschichten von ihm veröffentlichen. Hier das erste: ein Gedicht zum Thema Aldi.

### Beim Aldi von Fritz Nitsche

Ich setze beim „Aldi“ om Parkplatz  
un loore op d'r Ring, „Dat es en Ding.“  
De Scheffe fahre erop un eraf  
medden em Wasser „Do beste paff.“  
De Lück sin ich all enkaufe jon  
Met ledijje Büggele „Dat musste verstonn.“  
Met Püngle bepack kumme se widder rus,  
han Köpp wie Tomate „Ich weede bestuß.“  
Se steije en et Auto un fahre widder af,  
d'r Kofferraum es voll, do beste paff.  
Ich setze immer noch beim „Aldi“ om Parkplatz  
un loore op d'r Ring, „Dat es en Ding“



Der verstorbene Fritz Nitsche vor seiner „Erinnerungswand“



„Selbst für sich sorgen zu können, das sollte selbstverständlich sein. Darum unterstützen wir das Lobby-Restaurant LORE (KALZ e.V.), in dem Bedürftige, aber auch „Normalbürger“, für kleines Geld gemeinsam essen können.“

Henning Kräuttmacher, Leadsänger der Höhner  
Karl-Heinz Iffland, Pfarrer

[www.sparkasse-koelnbonn.de](http://www.sparkasse-koelnbonn.de)

Unser soziales Engagement.  
Gut für die Menschen.  
Gut für Köln und Bonn.

Unterstützen Sie das LORE  
und spenden Sie!  
Kto.Nr.: 1 929 482 600  
BLZ: 370 501 98

 Sparkasse  
KölnBonn

Pfarrer Karl-Heinz Iffland und die HÖHNER engagieren sich seit über 15 Jahren für das Lobby-Restaurant LORE in der Domstraße 81 in Köln. Von montags bis freitags gibt es hier für Jedermann ein großartiges Menü zum kleinen Preis. Auch die Sparkasse KölnBonn unterstützt dieses Projekt – ebenso wie mehr als 1.000 weitere in Köln und Bonn. Es ist wichtig, dass sich möglichst viele für das Gemeinwohl einsetzen. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Förderern des Gemeinwohls in unserer Region.  
**Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**





## Das Warten hat ein Ende

Die Worringer Nachrichten haben schon in den letzten Ausgaben über die geplante Kindertagesstätte im Neubaugebiet am Kriebelspfad berichtet. Obwohl seit dem 01. August 2013 ein Rechtsanspruch auf eine Betreuung in einer Kindertagesstätte für Kinder auch unter 3 Jahren besteht, mussten die betroffenen Familien lange auf den Baubeginn warten. Die Stadtverwaltung hatte aus Ihrer Sicht wichtige Gründe, den Baubeginn immer wieder zu verschieben. Doch seit diesem Sommer ist auf der Baustelle emsiges Treiben. Der Rohbau soll noch vor dem Winter fertig sein, so dass hoffentlich zum neuen Kindergartenjahr die neue Einrichtung eröffnen kann.

Schon seit einiger Zeit steht fest, dass das gemeinnützige Unternehmen Kinderzentren Kunterbunt der Betreiber der neuen Kindertagesstätte wird. Kurzfristig stand die Pressesprecherin Frau Stefanie Franz uns für ein Interview zur Verfügung:

**Worringer Nachrichten:** Wer oder was ist die Kinderzentren Kunterbunt gGmbH?

**Frau Franz:** Kinderzentren Kunterbunt wurde 1998 gegründet und ist deutschlandweit tätig. Derzeit betreiben wir 42 Einrichtungen. Dabei arbeiten wir mit Städten (z.B. Bonn, Sankt Augustin, Leverkusen, Köln, Alfter, Troisdorf, Meerbusch, Brühl, Gütersloh, Pulheim, Brühl) aber auch mit Firmen (z.B. Deutsche Post, LANXESS, adidas, Opel, Hubert Burda Media) zusammen und betreiben/betreiben ihre Kitas. Als staatlich und kommunal anerkannter gemeinnütziger Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen und bundesweit anerkannter Träger der freien Jugendhilfe möchten wir den Bedürfnissen berufstätiger Eltern und ihrer Kinder gerecht werden: täglich lange Öffnungszeiten, durchgehende ganztägige Öffnung, zeitlich flexible Betreuungsangebote, wohnort-/arbeitsplatznahe Standorte, Einbindung der Familie als Partner (Erziehungspartner-schaft). Nach den Wünschen und der Nachfrage der Eltern und Stadt planen wir unsere Öffnungszeiten und unsere Angebote und passen diese regelmäßig an. Für unser Konzept und Engagement wurden wir u.a.



Noch prägen die Bauarbeiten das Bild.

mit dem „Social Entrepreneur Germany“, dem Querdenker Award und dem Metastemacher Kita Preis ausgezeichnet. Durch eine Kooperation mit Prof. Dr. Ft-henakis, anerkannter Experte im frühkindlichen Bereich, entwickeln wir unser Qualitätsmanagement stetig weiter.

**WN:** Nach welchen Kriterien werden die Plätze für die neue Kindertagesstätte verteilt?

**Frau Franz:** Bei der Platzvergabe achten wir auf eine ausgewogene Gruppenstruktur, das heißt auf eine Durchmischung bei Alter und Geschlecht.

**WN:** Wann ist das voraussichtliche Eröffnungsdatum?

**Frau Franz:** Die Eröffnung ist spätestens für den 01.08.2014 geplant, eine frühere Eröffnung wird jedoch, wenn möglich, angestrebt.

**WN:** Wie ist die Gruppenform geplant? Wie ist entsprechend der Gruppenform die Gruppengröße geplant?

**Frau Franz:** 2x Gruppenform I mit jeweils 20 Kindern (2 Jahre bis zur Einschulung); 2x Gruppenform II mit jeweils 10 Kindern (0-3 Jahre); 2x Gruppenform III mit jeweils 20-25 Kindern, anhängig von der Buchungsdauer (drei Jahre bis zur Einschulung)

**WN:** Wie sieht der Betreuungsschlüssel aus?

**Frau Franz:** Gruppenform I und II haben pro Gruppe jeweils 2 Fachkräfte; Gruppenform III hat pro Gruppe jeweils 1 Fachkraft und 1 Kinderpflegerin; dazu kommen Springerkräfte, eine Einrichtungsleitung, Praktikanten/innen, Hauswirtschafts- bzw. Reinigungspersonal

Die größte Herausforderung ist natürlich die Personalgewinnung in Zeiten des Fachkräftemangels. Interessierte Bewerber/innen können sich sehr gerne bei uns melden.

Auf der Internetpräsenz der Kinderzentren Kunterbunt kann man schon jetzt nachlesen, dass die Kindertagesstätte den Namen „Kita KiKu Kinderland“ tragen wird. Über die Internetseite

<http://www.kinderzentren.de/koeln-kita-kiku-kinderland.html> ist eine Online-Anmeldung bereits möglich.

Die Worringer Nachrichten werden die Neueröffnung der Kindertagesstätte weiterhin begleiten. Schon heute sind wir mit dem neuen Kita-Team zu einem Interview verabredet.

# TAVERNE

## Worringer Hof

Griechische und internationale Küche  
sowie Saisonaktionen

Unser Highlight sind unsere wechselnden Wochenangebote!

Hackhauser Weg 74 · Köln-Worringen · Telefon 02 21 - 7 88 69 57  
[www.taverne-Worringerhof.de](http://www.taverne-Worringerhof.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch-Freitag 17-24 Uhr · Samstag, Sonntag und Feiertag 12-24 Uhr  
Montag und Dienstag Ruhetag

Gästezimmer



## Spendenaufruf für die Flutopfer erfolgreich

Die Sammlung für die Flutopfer in Mitteldeutschland in der Worringer Bevölkerung war sehr erfolgreich. Insgesamt wurden 3000,- € an Spenden eingesammelt. Alina Hackmann und Ingrid Dick sind am 22.09.2013 auf eigene Kosten nach Zeitz gefahren, um das Geld an den Kindergarten Musikus zu überreichen.



Spendenübergabe in der Kirche

In Zeitz hatte uns die Wohnungsgenossenschaft für die drei Tage eine Wohnung zur Verfügung gestellt. Nach Bezug der Wohnung haben wir uns die Hochwasserschäden angeschaut. Wir waren schockiert und blankes Entsetzen stand in unseren Augen. Viele Häuser waren so stark beschädigt, dass sie abgerissen werden müssen.

Am Tag darauf sind wir in den Kindergarten eingeladen worden, der sich direkt neben der örtlichen Schule befindet. Schon am Eingang der Schule konnte man die Schäden der Katastrophe erkennen. Wenn wir es nicht mit eigenen Augen gesehen hätten, würden wir das Ausmaß nicht glauben.

Die Erzieherin erklärte uns, dass am 05.05. 2013 nachmittags die Feuerwehr angefangen hatte die überfluteten Keller auszupumpen, aber in der Nacht hatte man aufgehört, da das Wasser immer weiter stieg. Innerhalb weniger Stunden stand das Wasser auf 1,60 m in den Erdgeschossräumen, so dass gegen 6:00 Uhr die Räumlichkeiten nicht mehr begehbar waren.

Keiner hatte damit gerechnet, dass es so schlimm werden würde und es war keine Zeit mehr irgendetwas zu retten. Am Tag darauf haben alle Bürger der Stadt und viele Helfer bei

den Aufräumarbeiten geholfen, jedoch sind nur sehr wenige Gegenstände vom Wasser verschont geblieben.

Im Augenblick sind drei Gruppen in der Grundschule mit 60 Kindern untergebracht. Die Räume sind wieder nett hergerichtet worden. Die kleinsten der Kinder sind in einer anderen Einrichtung untergebracht worden.

Ein weiteres Problem ist die jetzt beginnende Schule. Da dort auch ein Kinderhort mit ca. 80 Kindern unterkommen musste, wird der Schulraum am Nachmittag geteilt.

Vor Mai 2014 wird der Wiederaufbau nicht fertig sein, um dann alle Kinder wieder so unterzubringen, wie vor der Flutkatastrophe.

Wir können nur hoffen, dass alles so gut geht, wie es sich die Verantwortlichen wünschen.

In einem Gottesdienst haben wir das gesammelte Geld an Frau Zemler und Frau Langenberg überreicht. Dieses Geld wird nicht zum Aufbau des Kindergartens, sondern für eine Spiel Landschaft verwendet. Wir sind sicher, dass die gespendete Summe gut angelegt wird und so zum Wohle der Kinder Verwendung findet.

Im Namen der Betroffenen auch von dieser Stelle aus nochmals allen Spendern herzlichen Dank. ■

Wellness  
zu Hause  
Ihre wohlverdiente  
Auszeit vom Alltag.

SPA & GARDEN



Infrarot-Wärmekabinen,  
Saunen und Zubehör  
Ausstellungsstücke  
reduziert!

Mit Infrarotwärme durch  
die kalte Zeit! Bleiben Sie gesund,  
vital und strahlen Sie vor  
Tatkraft und Lebensfreude.

Wir unterstützen Sie dabei – Ihr Kompetenzteam

zert. Service Weltmeister der Stadt Dormagen

**Öffnungszeiten**

Di.-Fr. 10.00 – 13.00 Uhr · 15.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

[www.spa-and-garden.com](http://www.spa-and-garden.com)

**SPA & GARDEN GmbH**

Kölner Str. 48  
(Fußgängerzone in Dormagen)  
Telefon: 021 33|26 23 03

## Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebber



Besuchen Sie uns im Reisebüro!  
oder online unter  
[www.worringer-reisebuero.de](http://www.worringer-reisebuero.de)

wir sind für Sie da

Stefanie Thoma Karin Linke Guido Voigt Dieter Bebber  
\*\*\*

St.-Tönnis-Strasse 51 – 50769 Köln (Worringer)  
Telefon 0221 / 978 20 73 – Telefax 0221 / 978 20 74

E-Mail: [dieter.bebber@t-online.de](mailto:dieter.bebber@t-online.de)

Internet: [www.worringer-reisebuero.de](http://www.worringer-reisebuero.de)

### NEU! Kostenloser Flughafentransfer

bei Pauschalreisen  
zu den Flughäfen Köln/Bonn und Düsseldorf.

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr / 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Sa.: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Buchungsannahme bis 18.00 Uhr

Terminabsprache für Beratung und Buchung ist erwünscht.  
„Last-Minute“ – Beratung nur nach Terminabsprache!

I  
h  
r  
P  
a  
r  
t  
n  
e  
r

S  
e  
i  
t  
1  
9  
9  
1





# Dramatische Vereinigung e.V. zeigt: „Das Dschungelbuch“ Probier's mal mit Gemütlichkeit

Es wird wild im Worringer Vereinshaus. Nach „Peter Pan“ folgt nun eine weitere Inszenierung der Dramatischen Vereinigung einer beliebten und bekannten Kindergeschichte. Mit dem Klassiker „Das Dschungelbuch“ (in einer Bühnenfassung von Florian Diemel) soll an den Erfolg aus dem letzten Jahr angeknüpft werden. Regie führen in diesem Jahr Sabine und Michael Ligocki. Auch musikalisch werden die Aufführungen einiges zu bieten haben. Das Abenteuer des kleinen Menschenjungen Mogli wird nicht nur die Kinder begeistern. „Es ist ein Stück für die ganze Familie“, ist sich Michael Ligocki sicher. „Die Geschichte kennt einfach jeder und trotzdem fiebert man immer wieder mit“, ergänzt seine Schwester Sabine.

Erst wird Mogli von der johlenden Affenbande um King Lui entführt und muss sich nach seiner Befreiung durch seine Freunde Balu, Baghira und Kaa auch noch mit dem gefürchteten Tiger SchirKan auseinandersetzen. Ein spannender Kampf zwischen den beiden, den auch seine Wolfseltern Raschka und Akela besorgt beobachten, ist einer der Höhepunkte im Stück. Doch: Es kann nur einen Sieger geben – wer das sein wird, wird noch nicht verraten! „Wir haben versucht, durch die passende Musik noch mehr Spannung und Spaß in das Stück zu integrieren“, erläutert Michael. „Viele Lieder kann sicher das ganze Publikum mitsingen“, so sagt er.

Viele neue Gesichter werden auch in diesem Jahr wieder auf der Bühne zu sehen sein. Einige stehen sogar das erste Mal auf der Bühne. Für die Hauptdarstellerin Paula Frank ist es zwar nicht die erste, aber die erste richtig große Rolle. „Den Nachwuchs zu fördern und für das Theater zu begeistern, liegt uns sehr am Herzen. Wir haben schließlich alle mal klein angefangen“, weiß Sabine.

Ab dem 9. November gibt es die Karten für das Dschungel-Abenteuer für 5 Euro (Kinder) und 8 Euro (Erwachsene) bei TolleTor-



Sind schon gut drauf: Mogli und sein Freund Balu der Bär

ten (Hackhauser Weg 1a) zu kaufen. Die Aufführungen finden statt am 14. und 15.

Dezember 2013, jeweils um 16 Uhr im Worringer Vereinshaus. ■

Seit über 20 Jahren  
Ihr Kaffee-  
und Espressoprofi!

Beratung und  
Vorführung von  
Kaffeefullautomaten.

Bei Kauf:  
Inbetriebnahme,  
Einführung und  
Garantie-Reparaturen  
im Hause!

Internet-Preise kein Problem!

CAFÉ & CO

Von der Bohne  
bis zur Maschine.

Eigene Reparaturwerkstatt  
für alle Fabrikate



KOCHEN & DESIGN

Alles rund  
ums Kochen,  
Backen  
und Schenken.



Kölner Str. 60 • Dormagen  
Telefon 0 21 33 / 47 78 75  
www.kochenunddesign.de

## Eine Antwort zum Artikel der Worringer Nachrichten im Juli

### Warum nicht?

Die Parkplatzsituation um die Kirche herum ist schon lange nicht gut. Diverse Geschäfte und vor allem die Poststelle machen die Parkplatzsuche zu einer Lotterrie. Besonders schlimm ist es aber am Sonntag. Hier findet der zentrale Gottesdienst für 5 Ortschaften in der Worringer Kirche statt. Abhilfe kann hier der St-Tönnis-Platz schaffen. Ein eher schmuckloser Platz

mit einem roten Stein drauf. Für den Gottesdienst wäre er der ideale Parkplatz. Sieht er doch einem Parkplatz auch sehr ähnlich. Vielen älteren Gottesdienstbesuchern bleiben so unnötig lange Wege erspart. Aber nein – die Stadt Köln sieht diesen schmucklosen Platz als etwas Besonderes an. Parken verboten. Und die Unverschämtheit folgt auf den Gottesdienst – Verwangel-

der. Als ob die Bediensteten am Sonntag nichts Besseres zu tun hätten, als meist ältere und gehbehinderte Menschen zu schikanieren. Dies ist unverschämmt und unnützlich. Erst wird zu wenig Parkraum geschaffen und dann noch abkassiert. Der St-Tönnis-Platz sollte zumindest während der Messzeiten zum Parkplatz werden. Kirmesbuden dürfen da ja auch stehen und Bierwagen ... und ... und ■



51° 04' N 6° 50' E

**CHEM**PUNKT  
Das CHEMPARK-Magazin  
unter [www.chempunkt.de](http://www.chempunkt.de)



# NACHBARSCHAFFT INTEGRATION.


CHEMPARK – zusammen leben, wo man zusammen arbeitet.

Die Unternehmen im CHEMPARK beschäftigen schon seit langem Mitarbeiter aus vielen Ländern. Da kommen verschiedene Hautfarben, Religionen und manch unterschiedliche Gewohnheiten und Ansichten zusammen – gleichzeitig aber entsteht hier auch die Basis für gegenseitiges Verständnis, für ein harmonisches Miteinander, für eine gelungene Integration. Auch dies macht den CHEMPARK zu einem attraktiven Partner.

Currenta GmbH & Co. OHG  
CHEMPARK  
51368 Leverkusen  
[www.chempark.de](http://www.chempark.de)

Powered by **CURRENTA**

 /chempark

 /chempark

**CHEMPARK** 

Europas Chemiepark

Dormagen





# Der Bürgerverein sagt DANKE!

Im Jahre 2007 stand der Bürgerverein vor einer schwierigen Situation. Der bisherige Chefredakteur der Worringer Nachrichten, Harald Schlingens, konnte die Aufgabe nicht mehr erledigen. Berufliche und private Veränderungen machten die intensive Arbeit an der Zeitung unmöglich. Nun war guter Rat teuer.

Nach kurzer Bedenkzeit hatte der damalige Vorsitzende des Bürgervereins – Bernd Jansen eine Idee: Frag doch mal die damals junge Studentin Sabine Ligocki, die sich für den Journalismus interessierte, ob sie nicht Lust hat, diese Aufgabe zu übernehmen. Aber konnte eine 20jährige junge Dame in die Fußstapfen von Harald Schlingens treten, einem schon seit vielen Jahren beruflich erprobten Pressesprecher der Stadt Dormagen? Konnte

man einer 20jährigen jungen Dame einfach die Artikel der Vereine und Vorstandsmitglieder in die Hand geben, um diese zu korrigieren und notfalls abzuändern?

Ja, man konnte! Über viele Jahre hinweg erfüllt Sabine Ligocki alle ihr gestellten Aufgaben mit großer Souveränität. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit mit Harald Schlingens übernahm sie im Jahr 2008 eigenverantwortlich die Aufgabe der Chefredakteurin der Worringer Nachrichten. Zu jeder Zeit hat sie hochkonzentriert und überlegt gearbeitet. Sie brachte eigene Ideen ein, überarbeitete die eingereichten Artikel und setzte die Zeitung zusammen. Bei ihrer Korrektur ließ sie sich nie unter Druck setzen, sondern sorgte für ein gutes Niveau unserer ortseigenen Zeitung. Manch altes



Danke Sabine Ligocki (hier als Angelika Buntspecht bei den Dramatischen)

Redaktionsmitglied musste schon mal schlucken, wenn Sabine Ligocki größere Veränderungen vornahm. Das hohe Niveau unserer Dorfzeitung in den letzten 7 Jahren verdanken wir den vielen Mitarbeitern, aber besonders unserer Chefredakteurin Sabine Ligocki. Zwischenzeitlich hat sie ihr Können auch noch dem Kölner Wochenpiegel und der Rundschau zur Verfügung gestellt. Auch hier wurde ihre Arbeit sehr geschätzt. Sicherlich zum Teil durch die Erfahrungen mit den Worringer Nachrichten konnte sich Sabine Ligocki inzwischen auch beruflich etablieren. Sie arbeitet jetzt bei der Firma Bayer in Leverkusen. Hier ist sie Mitglied im Team Öffentlichkeitsarbeit und – wen wundert es – ist sie unter anderem für die Werkzeitung zuständig. Leider hat sich im Laufe der Zeit ergeben, dass sie durch ihren Beruf und noch andere Hobbys die Chefredaktion der Worringer Nachrichten abgeben musste. Der Bürgerver-

ein bedankt sich bei Sabine Ligocki für ihr hohes ehrenamtliches Engagement und freut sich, dass sie zumindest als Artikelschreiberin erhalten bleibt.

Auch bleibt Sabine der Worringer Kulturlandschaft erhalten. Sie ist aktiv bei der Dramatischen Vereinigung, hier als Geschäftsführerin, Schauspielerin und Regisseurin.

Doch zurückblicken wollen wir jetzt nicht mehr, denn wir freuen uns, dass die Worringer Nachrichten schnell einen neuen Chefredakteur gefunden haben. Hartmut Warnke wird diesen Posten übernehmen. Somit haben die Worringer Nachrichten nun ihren dritten Chefredakteur. Wir wünschen Hartmut Warnke viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Wollen Sie auch Mitglied im Bürgerverein werden? Dann wenden Sie sich bitte an:  
Kaspar Dick,  
Am Frohnweier 15,  
50769 Köln, Tel. 78 26 48.

Gebraucht-Küchen **Studio** Köln



**An- & Verkauf  
von Einbauküchen  
und Elektro-Geräten**

**Küchenmontage & Umzüge**

**Arbeitsplatten & Zubehör**

**Eigene Schreinerei**

**Alles rund um die Küche**

**Kölns größtes Gebraucht-Küchen-Studio**

Ralf Kiel Schreinermeister • St.Tönnis-Str. 112 • 50769 Köln

Tel. 0175-9666416 • [www.gebrauchte-kuechen-koeln.de](http://www.gebrauchte-kuechen-koeln.de)

Öffnungszeiten nach Vereinbarung • [ralf.kiel@web.de](mailto:ralf.kiel@web.de)



## Die Worringer Besonderheit

# 3 Prinzen? – 3 Prinzen!



Auf der 11.11. Sitzung 2012 trafen sich der abdankende Prinz Bernd I., der zukünftige Prinz Gerald I. und der „Znirp 2014“ Thomas I.

Bei der 11.11.-Sitzung wird es immer wieder deutlich. In Worringen gibt es drei Männer, die mit dem Prinzenamt befasst sind. Da ist erstens der amtierende Prinz. Er wird auf der Veranstaltung verabschiedet. Dann gibt es noch den neuen, „unbekannteren“ Prinzen. Er stellt sich auf dieser Sitzung erstmals dem Publikum vor.

Und der dritte Prinz? Wer genau hinschaut sieht eine Gruppe von Menschen, die alles genau betrachten. In der Mitte sitzt meist der schon gewählte Prinz des

nächsten Jahres. Oftmals wird dieser mit dem Wort „Znirp“ bezeichnet, was nichts anderes ist, als Prinz rückwärts geschrieben. Manche dieser Prinzen geben sich auch Tarnnamen. 2012 nannte sich der gewählte Prinz Rudolph, hieß dann in Wirklichkeit Gerd I.

Und alle drei sind irgendwie Prinz und stehen oftmals im engen Kontakt zueinander, ohne in Konkurrenz zu treten. Eben eine Worringer Besonderheit.

## Mein Lieblingsplatz

von Hans-Josef Heinz,  
Vorsitzender Heimatarchiv Worringen e.V.

Aufgrund seiner geschichtsträchtigen Vergangenheit ist der „Maat“ mein Lieblingsplatz in Worringen. An keiner anderen Stelle ist die Ortsgeschichte durch die ehemalige Pfarrkirche „Alt Pankrätius“, das Gedenkkreuz von Bürgermeister Franz Adam Cremerius, das Kriegerdenkmal und das Eckhaus an „Müllebas“ so kompakt und greifbar erhalten wie hier.

Wenn ich zum jährlichen Sängerfest „Om Maat“ gehe und bei einem leckeren Kölsch nette Leute treffe, erinnere ich mich an die Verse des Heimatdichters Matthias Faßbender, der schrieb:

„Wat litt mie Wurringe herrlich schön am ahle Rhing.  
Senn ich van fän sing Kirchetöön,  
dann laach mer Sonnesching“

Thomas Hecker  
Schmiedemeister  
staatl. gepr. Hufbeschlagschmied



Schmiede- und Schlosserarbeiten

Aufschmieden und Schärfen  
von Meißeln

Breiter Wall 32 - 50769 Köln-Worringen  
Tel.: 0221/782609  
Mobil: 01577/2923371

## Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

## Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen  
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langer Weg 8  
50769 Köln-Worringen

**Tag u. Nacht**  
☎ 02 21 / 78 11 82  
☎ 78 50 60 • 70 70 75





Lieber Pfarrer Stephan Weiskopf,  
vielen Dank für Ihre seelsorgerischen Dienste bei uns in Worringen. Für Ihre weitere  
Tätigkeit im Erzbischöflichen Generalvikariat wünschen wir Ihnen alles Gute.  
Der Bürgerverein Köln-Worringen







# **DEVK-Versicherungen**

**Hans Gerd Ladwig**

**Alte Neusser Landstraße 240**

**50769 Köln-Worringen**

**Telefon 02 21/78 16 87**

**Versicherungen Anlage/Vorsorge**

**Bausparen      Finanzierungen Immobilien**

## **DER ZWEIRADPROFI für**

**Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung**



***Bianchi***



**KETTLER ALU-RAD**

Zubehör · Ersatzteile · Service  
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit

**EIGENER REPARATUR-SERVICE**



**WILFRIED PEFFGEN**

LIEVERGESBERG 48  
50769 KÖLN-WORRINGEN  
TEL.: 02 21/78 44 21



Jetzt bis zum 30.12.2013  
Finanz-Check machen und  
1.000 Extra-Punkte für 5 points sichern!



JE FRÜHER,  
DESTO BESSER!

KÜMMER  
SICH DRIN

LIEDER JETZT  
ALS SPÄTER!

**Kinder,  
denkt an eure  
Zukunft!**

Auch Ihre Mutter würde es wollen.  
Die Altersvorsorge der Kreissparkasse Köln.



Kreissparkasse  
Köln

[www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de)

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem für sich selbst. Im Rahmen eines Finanz-Check-Gesprächs entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin in einer unserer Filialen. Weitere Infos unter [www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de) im Internet.

**Wenn's um Geld geht – 5 Kreissparkasse Köln.**